

BESTATTUNGSHAUS
ANITA MARTIN GMBH

Märting

Bestattungs- & Abschiedshaus

Karlstraße 26 • 71229 Leonberg

www.anita-maertin-bestattungen.de

Im Trauerfall sind wir für Sie da.

07152 – 90 30 95

Mit Herz und Kompetenz.

Am Puls der Stadt:
Das Wochenblatt.

www.leonberger-kreiszeitung.de


Heimat der Lokalmatadoren.

www.leonberger-kreiszeitung.de


Leonberg & Strohgäu

WOCHENBLATT


mit AMTSBLATT
LEONBERG



Kolumne
Oliver Ostermann glaubt, dass unsere Zunge die wichtigste Waffe ist.
Seite 2



Tourismus
Über 30 Touren sind neu im Angebot des Stuttgart Marketing.
Seite 3




Kultur
Eiszeit zum Anfassen in der Sonderausstellung im Alten Schloss
Seite 3

17. Januar 2024 • Nr. 3/60. Jahrgang • Gesamtauflage 38 520 • L

Partner der Wochenblatt-Gruppe • Telefon 07152 937-0 • Telefax 07152 937-2859

Hightech für perfektes Sehen
Visufit 1000



OPTIK FASSL

Optometrie • Contactlinsen • Sportoptik

Inh.: Sabine Friederking M.Sc. optom Dipl. Ing. (FH)

www.optik-fassl.de
Brennerstraße 5, Leonberg Tel: 07152-41719

INFO

Gut zu wissen

Der Vortrag „Der Faktencheck Abfallvermeidung: Was genau können wir tun?“ findet am Dienstag, 23. Januar, in Weil der Stadt in der Emil-Haag-Begegnungsstätte, An der Wolldecke 2, 18 bis 19.30 Uhr, statt. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Am Montag,

8. April, 18 bis 19.30 Uhr, ist an der Vhs Leonberg Referentin Sandra Walthier bei „Wer wird „Müllionär? Mythen und Fakten zur Abfallwirtschaft“. Eine Anmeldung ist erwünscht. Restkarten an der Abendkasse, mehr unter www.vhs.leonberg.de.

„Mehr Klimaschutz geht nicht“

Heike Roscher von der Stabstelle der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) Böblingen kommt zu einem Vortrag nach Weil der Stadt und macht klar, dass der AWB auch den Anspruch hat, aufzuklären, wo was in seinem Gebiet passiert

Von Katrin Schenk

■ WEIL DER STADT

Das neue Jahr ist gestartet – und man kann davon ausgehen, dass in der ersten Kalenderwoche sämtliche Tonnen in der Republik bis zum Bersten voll sind. Spätestens dann merkt man, dass man einfach nur froh sein kann, dass es beispielsweise den AWB Böblingen, den Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen, gibt, dessen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sämtliche Entsorgungen zwischen Weil der Stadt und Waldenbuch durchführen.

Aber eben nicht nur das: „Der AWB sieht sich nicht nur als Entsorger, sondern unternimmt viel zur Müllvermeidung, dazu gehört auch Bewusstseinsbildung bei den Menschen“, sagt Heike Roscher von der Stabstelle des AWB. Die diplomierte Verwaltungs-

wissenschaftlerin bietet Vorträge an und hat beispielsweise bereits im Herbst an der Vhs in Leonberg referiert. Am Dienstag, 23. Januar, 18 bis 19.30 Uhr, in der Emil-Haag-Begegnungsstätte ist ihre Kollegin, Sandra Walthier als Abfallreferentin des AWB zu Gast. „Ich habe eine Kollegin, die sich um Erwachsenenbildung und Veranstaltungen kümmert und einen Kollegen, der kindgerechte Pädagogikangebote in Kitas und Schulen macht“, erläutert Heike Roscher. Sandra Walthier und Denis Reichle begleiten beispielsweise den Unterricht an Schulen oder bieten Workshops oder Veranstaltungen an, bei denen man sich über verschiedene Abfallthemen weiterbilden kann. Und ganz gleich, welche Zielgruppe man vor sich

hat: „Ganz grob“, sagt Roscher, „geht es um ein Umdenken“ – und nicht mehr nur um die Frage „wie bekomme ich den Abfall weg?“ Ganz bewusst – auch weil immer wieder Reportagen das Problem der Verlagerung von Müll aufgreifen – geht es darum, „was passiert mit dem Abfall, wie schaffen wir es, Abfall

zu vermeiden und wie können wir die Ressourcen und die Energie, die noch immer in jedem Abfall steckt, nutzbringend weiterverwenden“, sagt Roscher. „Man nennt das ‚von linear zu zirkulär‘ – eine Kreislaufwirtschaft.“ Tatsächlich – schaut man sich im nachbarschaftlichen Umfeld mal um – scheint vor allem das Thema „Trennung und Biomüll“ nicht jedem am Herzen zu liegen. Eine Statistik des Umwelt-Bundesamts vor einigen Jahren zeigt, dass gerade mal 50 Prozent der Bürgerinnen und Bürger überhaupt über eine Biotonne verfügen – obwohl bereits vor neun Jahren die Pflicht zur Trennung eingeführt worden ist. Dazu meint Heike Roscher: „Es ist immer sinnvoll, Biomüll in die Biotonne zu werfen. Biotonnen gibt es

in unserem Landkreis bereits seit 30 Jahren“ – und führt das derzeit sicher prominenteste Beispiel aus Leonberg an: „Der Landkreis Böblingen baut derzeit die größte Vergärungsanlage in Baden-Württemberg auf der ehemaligen Deponie in Leonberg nach einem Brand 2019 wieder auf“. Der gesamte Bioabfall aus dem Landkreis vergärt dort. „Das entstehende Gas wird verarbeitet, um fossiles Erdgas zu ersetzen. Das spart jährlich 12 300 Tonnen Treibhausgase.“ Die Reste werden im Kompostwerk Kirchheim/Teck zu hochwertigem Kompost umgewandelt. „Das heißt, der Abfall, der lokal anfällt“, so Roscher, „wird auch lokal verarbeitet und als Energieträger oder Bodenverbesserer sogar lokal genutzt – mehr Klimaschutz geht nicht.“

GOLD ANKAUF

Altgold
Zahngold
Barren
Silber

GOLDCENTER

Leonberger Str. 109
(gegenüber LEO-Center)
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52 / 4 01 62 16
Täglich Mo.–Fr. 10–18 Uhr,
Sa. 10–16 Uhr

Nutzen Sie die hohen Goldpreise!

Für gut erhaltenen Schmuck zahlen wir mehr als den Goldpreis. –
Uhren- und Schmuck(service), Batteriewechsel 7,- €

Gartenpflege/-Bau von A bis Z.
Hof-, Wege-, Treppen-, Mauer-, Teich- u.
Zaunbau, Natursteine, Kellerisolierung,
Dachbegrünung, Bepflanzung, Bewässerung
u.v.m. Neubau u. Sanierung • Handwerk,
fair u. zuverlässig. Tel. 07150/410811
info@heimann-landschaftsbau.de

lokal = ideal + beste Wahl

Mit wenigen Klicks
zum neuen Job!

Über
250 Stellen
im Altkreis

www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen

PIZZA EXPRESS da Ugo, Leonberg

Liebe Kunden,
nach 37 Jahren **suchen** wir ab sofort
einen **neuen Standort in Leonberg**
mit Parkplatz etc.
Tel. 0172 6057460 ugo.fantasia@t-online.de

Räumungsverkauf

Wir schließen zum 31.1.24


FUCHS SCHMITT MARCCAIN
CAMBIO SPORTALM BRAX
... und andere Marken

Chez Charles

Mode • Accessoires

Im Leocenter Leonberg

MEINE FITNESS. MEIN JAHR.
MEIN CLUB.



Jetzt 50% sparen!

In den ersten 8 Wochen*

POINT

sports.wellness.club


GERLINGEN • Tel. 07156 22020
DITZINGEN • Tel. 07156 9280592
www.point-sports.de

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus dem Altkreis Leonberg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs auf

www.leonberger-kreiszeitung.de

Fehlen eigentlich nur noch Sie!



www.leonberger-kreiszeitung.de

WINTERSCHLUSSVERKAUF

BIS ZU 60% REDUZIERT

JETZT KRÄFTIG SPAREN!

ALLE ALPIN SKI Erwachsene
Atomic, Völkl, Fischer, K2, Rossignol, Elan, Blizzard

MINDESTENS 20% REDUZIERT

SKISTIEFEL Erwachsene

BIS ZU 26% REDUZIERT

Winter Stepp-Jacken & Mäntel

40% REDUZIERT

Champion EINZELTEILE TEXTIL Damen & Herren BIS ZU 50% REDUZIERT

WANDER-SCHUHE

Auslaufmodelle & Einzelpaare BIS ZU 50% REDUZIERT

LEKI Einzelpaare SKI-HANDSCHUHE BIS ZU 50% REDUZIERT

300 WINTER-MÜTZEN & LOOPS JE 5,- / 10,-

50% REDUZIERT

Freizeit-/Kinder-SCHUHE Einzelpaare BIS ZU 50% REDUZIERT

SKI-HELME Auslaufmodelle BIS ZU 30% REDUZIERT

verschiedene FALKE Ski-SOCKEN 2. Wahl 19,-

30% REDUZIERT

LAUF-SCHUHE Auslaufmodelle & Einzelpaare BIS ZU 30% REDUZIERT

INTERSPORT RÄPPE

Sport-Räppler GmbH • Maybachstraße 6 • 71229 Leonberg

% WINTER-SALE % WINTER-SALE %

ORIGINAL OSTERMANN

Gefährliche Waffe

Wusstet ihr, dass die Zunge des Chamäleons doppelt so lang ist wie sein Körper? Im Vergleich dazu ist unsere menschliche Zunge ein relativ kümmerliches Exemplar. Allerdings können wir damit so tolle Sachen sagen wie: „Ich liebe dich!“ Das habt ihr doch hoffentlich heute schon mal gesagt, oder? Es tut uns Menschen gut, wenn wir solche Dinge hören. Auch Kinder sind ganz stolz, wenn man sie lobt und ihnen sagt, wie wichtig sie einem sind. Viele Zungen hat es damals gebraucht, um „Wir sind das Volk!“ zu rufen – der Rest ist deutsche Geschichte! Es gibt jedoch auch schwierige Sätze, die kontrovers diskutiert wurden. Da gehört etwa Angela Merkels „Wir schaffen das!“ dazu. Die Worte, die über unsere Lippen gehen, haben immer eine Konsequenz. Manchmal reicht ein einziges falsches Wort und Paare, Familien oder manchmal sogar ganze Nationen reden nicht mehr miteinander. Worte können viel ausrichten, aber auch sehr viel anrichten. Überspitzt könnte man sagen, dass die Zunge eine der gefährlichsten Waffen der Menschheit ist! Sie stets gut durchdacht einzusetzen, fällt vielen Menschen schwer. Aber es zu versuchen, ist doch der richtige Schritt! Zum Beispiel sollten wir versuchen, mehr Positives als Negatives zu sagen. Uns nicht zum Lästern hinreißen lassen. Die Zunge für Komplimente statt Konfrontationen nutzen. Mit unserer Zunge quasi so umgehen wie mit einem Cabrio, mit dem bei Regen logischerweise nicht offen gefahren wird: Wenn ihr spürt, dass das Klima um euch herum schlecht ist, dann lasst doch die Zunge in der Garage!

Euer Ostermann



Foto: Thomas Niedermueller



Workshop zu „Wer bin ich?“

Einzel- und Gruppenübungen sowie Diskussionen und Meditationen

■ LEONBERG

Unsere im Lauf des Lebens erworbenen Werte und Glaubenssätze bestimmen zu einem großen Teil unser konkretes Handeln. Grund genug, sich dieses Gefüge an Leitsätzen einmal genauer anzusehen. Im Workshop „Wer bin ich?“ am 20. Januar, 14 bis 18 Uhr, mit Susanne Seitz kommt man in Einzel- und Gruppenübungen sowie Diskussionen und Meditationen zu sich selbst. Eine Anmeldung erfolgt unter info@lebensfreudeverein.de, für Rückfragen kann man sich unter Telefon 52 08 39 21 melden. Die Kosten betragen 45 und 30 Euro für Mitglieder Lebensfreude-Verein, in der Wohlfühloase Leonberg, Liststraße ½. red

Kunstwerke zum Abtasten – Mehrwert für alle!

Die Sonderausstellung „Urformen. Eiszeitkunst zum Anfassen“ ist im Alten Schloss noch bis zum 5. Mai zu sehen – Das Löwenköpfchen aus der Vogelherdhöhle kann hier hemmungslos abgetastet werden. *Von Christian Günther*

■ S-MITTE

Mammut, Bär oder Höhlenlöwe – die ältesten und bekannten figürlichen Kunstwerke der Menschheit sind rund 40 000 Jahre alt. Sie bilden kunstvoll und detailgetreu vor allem die eiszeitliche Tierwelt ab. Noch bis 5. Mai 2024 zeigt das Landesmuseum im Alten Schloss dazu unter dem gemeinsamen Titel „Urformen. Eiszeitkunst zum Anfassen“ zwei aufeinander bezogene Ausstellungen im Ständesaal des Landesmuseums.

In einer inklusiven Ausstellung werden zentrale Aspekte der altsteinzeitlichen Kunst und Lebenswelt interaktiv erfahrbar. Man kann als Besucher die Ausstellungsstücke abtasten, ein Mehrwert auch für sehenden Besucher, bestätigt Dr. Fabian Haaack, Referatsleiter Steinzeiten am Landesmuseum Württemberg. Als Ausgangspunkt dienen die originalen Objekte von der Schwäbischen Alb, die auch während der Laufzeit der „Urformen“-Ausstellung in der Schausammlung Legendäre Meisterwerke im 2. Obergeschoss des Landesmuseums zu sehen sind, darunter etwa das berühmte Löwenköpfchen aus der Vogelherdhöhle im Lonetal oder der sogenannte Adorant aus dem Geißenklösterle im Aichtal. Außerdem ist die von der Baden-Württemberg Stiftung geförderte Wanderausstellung „Urformen – Die figürliche Eiszeitkunst Europas“ der Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung zu Gast.

Den ersten Ausstellungsteil bilden fünf interaktive und vor allem auf die Bedarfe von blinden und sehbeeinträchtigten Besuchern ausgerichtete Stationen. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Eiszeitkunstwerk, an dem beispielhaft zentrale Fragen zur Lebenswelt der Menschen der Altsteinzeit erläutert werden: Wie haben die Menschen damals die Kunstwerke hergestellt und welches Rohmaterial haben sie verwendet? Warum haben sie häufig Mammutelfenbein gewählt und was ist das Besondere an diesem Werkstoff? Welche Motive haben sie bevorzugt und welche Bedeutung hatten die Objekte möglicherweise für sie?

Am Original kaum noch erkennbare Details der Tier- und auch Menschendarstellungen werden in Taschobjekten herausgearbeitet und lassen sich damit auch visuell besser wahrnehmen. Die verwendeten Werkzeuge und das als Ausgangsmaterial für die meisten Figuren verwendete Mammutelfenbein werden ebenfalls haptisch erfahrbar. Ergänzende Hör- und Riechstationen lassen die Altsteinzeit und ihre ausdrucksstarke Kunst zusätzlich lebendig werden. Für alle Besucher entsteht so im Ganzen ein spannendes, mit mehreren Sinnen erlebbares Angebot.



Das aus Kunststoff nachgemachte Löwenköpfchen aus der Vogelherdhöhle darf abgetastet werden (im Hintergrund), ebenso alle anderen Exponate.

Foto: Christian Günther

Maßgeblich an der Umsetzung der inklusiven Ausstellung hat Matthias Nagel, Projektreferent für Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit und Berater zur inklusiven Gestaltung von Kulturangeboten. „Wir erleben einen Perspektivenwechsel in den Museen: Kunst soll und darf angefasst werden, früher undenkbar“, so Nagel. Kunst und Kultur würden erfahrbar mit allen Sinnen, ergänzt mit Storytelling-Elementen und Riechstationen, damit sich der Ausstellungsbesucher noch besser in die Zeit versetzen könnte. „Der Mehrwert für alle Besucher ist die Aufbereitung für alle Sinne“, schwärmt Nagel. Die Objekte sind in Braille- und Pyramidenschrift beschriftet. Audiodeskriptionen in der LMW-App ergänzen die haptisch erfahrbaren Stationen nach dem Zwei-Sinne-Prinzip und bieten zusätzliche Orientierungshinweise. Touren in Deutscher Gebärdensprache und in Einfacher Sprache ergänzen das Angebot für gehörlose und lernbeeinträchtigte Besucher. Für den zweiten Ausstellungsteil „Urformen – Die figürliche Eiszeitkunst Europas“ haben Spezialisten aus dem Odenwald 23, teils nur fragmentarisch erhaltene Eiszeitfiguren nachgeschnitten und vervollständigt. Die Kunstwerke können so in ihrer Originären Anmutung und im ursprünglich verwendeten Material – vor allem Mammutelfenbein – erlebt und erspürt werden. Die abtastbaren Ausstellungsstücke sind natürlich aus Kunststoff gemacht. Mammutelfenbein wird heute in den Sommermonaten häufig an den Ufern des Polarmeeres gefunden und darf frei gehandelt werden.

Festlich feiern Traumbhochzeit

Ja-Sager aufgepasst

Der Frühling bietet viele Vorteile, wenn es um das Feiern einer Hochzeit geht.

Jedes Brautpaar wünscht sich eine Traumbhochzeit. Wie genau diese aussieht, ist individuell. Wenn es jedoch um die Frage des Datums geht, sind sich die meisten aber einig und entscheiden sich ganz klar für den Sommer. Laut Statistischem Bundesamt wird der größte Teil der Ehen in Deutschland zwischen Mitte Mai und dem kalendarischen Herbstanfang geschlossen. Juli, August und September gehören dabei zu den beliebtesten Hochzeitsmonaten. Für den Anfang des Jahres können sich dagegen nur wenige Heiratswillige begeistern. Dabei bieten der ausklingende Winter und der Frühling für Ja-Sager viele Vorteile.

Der Hauptgrund, warum für die Eheschließung der Sommer präferiert wird, ist natürlich die Aussicht auf schönes Wetter. Viele träumen von

Tulpen-Deko Foto: iBulb/Linda Retal

einer Trauerzeremonie und Party im Freien. Aber mal ehrlich: Eine Sonnenscheingarantie gibt es nie! Und so braucht es immer einen Plan B und Ausweichmöglichkeit für den Fall, dass es wider Erwarten doch stürmt und regnet oder die Temperaturen zu sehr nach oben klettern. Zu Beginn des Jahres entfällt diese Sorge, denn dann wird sowieso von Anfang an eine Indoor-Feier geplant. Und da in dieser Zeit deutlich weniger Paare den

Bund fürs Leben schließen, ist es zudem wesentlich einfacher eine passende Location zu finden.

In der Hoch-Zeit für Hochzeiten sind viele bereits langfristig ausgebucht. Genauso verhält es sich mit Hochzeitsbands, DJs, Fotografen und Catering-Services. In der „Nebensaison“ steigt nicht nur die Chance auf einen freien Termin, zahlreiche Räumlichkeiten und Dienstleistungen werden sogar zu günstigeren Preisen angeboten. Auch bei vielen Gästen stoßen Winter- und Frühlingshochzeiten zumeist auf positive Resonanz, denn im Sommer planen die meisten einen län-

geren Urlaub. Diesen mit dem Hochzeitsdatum in Einklang zu bringen, ist manchmal eine Herausforderung.

Für den schönsten Tag im Leben

Vielleicht nicht das wichtigste, aber doch ein sehr schönes Argument für eine frühzeitige Vermählung im Jahr ist die Tatsache, dass dann eine enorme Vielzahl an Frühlingsblumen erhältlich ist. Allen voran die Tulpe. In der klassischen Sprache der Blumen steht sie als Sinnbild für vollkommene und tiefe Liebe. Als Frühlingsboten symbolisiert sie zudem Aufbruch und Neuanfang. Das macht sie ideal für den Tag des Ja-Worts – ob im Brautstrauß, als Einsteckblume im Revers der Herren oder als Tischdekoration.

UHREN • SCHMUCK • JUWELN • PERLEN • TRAURING-STUDIO

FISCHER



Unsere aktuellen Öffnungszeiten können Sie über unsere Homepage einsehen: www.juwelier-soehnle.de

Seehausstraße 4–6
71299 Wimsheim
Tel. (07044) 41717
info@juwelier-soehnle.de

Soehnle

Tulpen gibt es in verschiedenen Größen, in unzähligen Farben und auch die Form der Blütenkelche unterscheidet sich von Sorte zu Sorte. Für Hochzeiten sind neben weißen und cremefarbenen Varianten vor allem solche in zarten Pastelltönen beliebt. Von Rosé über Apricot, Flieder, Blassgelb bis hin zu Pistaziengrün

reicht die Palette. Besonders romantisch und elegant sind lilienblütige Tulpen, deren Blütenblätter oben spitz zu laufen. Aber auch die gefransten, bei denen die Ränder interessant gezackt sind, und die gefüllten, die durch ihre Vielzahl an Blütenblättern an Pfingstrosen erinnern, bieten sich für den schönsten Tag des

Lebens an. Und wer sich bei Strauß und Tischschmuck nicht nur auf Tulpen beschränken möchte, kombiniert die Schönheiten mit anderen Schnittblumen wie Lilien oder mit Eukalyptus Zweigen. TPN

Sonderveröffentlichung

100 Jahre **Wibbel** - TRADITION SEIT 1920 -

MACHER FÜR MÄNNER

Wir ziehen den Bräutigam an!



Bekleidungshaus Schmidt | Bismarckstraße 22 | 71229 Leonberg
Tel. 07152 - 46766 | www.wibbel.de

**Freude
schenken
leicht
gemacht**

... Hochzeits- und
Geschenklisten
bei Ziegler.

**ziegler
WOHN
ZUSAMMEN
TISCH
KULTUR**

Graf-Ulrich-Straße 7
71229 Leonberg
Tel. 07152 94730
ziegler-leonberg.de



Immer wunderschön: das Landesmuseum Württemberg, zu dem es eben auch viel Wissenswertes zu sagen gibt.
Foto: SMG Stuttgart Marketing/Sarah Schmid

Stuttgart entdecken

Über 30 Touren, darunter neu: „Stuttgart Insider“ und „Grünes Pionierprojekt – die Calwer Passage“. *Von der Redaktion*

■ STUTTGART
Die Stuttgart-Marketing GmbH bietet 2024 mehr als 30 Stadtführungen und -rundfahrten an, darunter fünf neue Touren. Beliebte Klassiker wie die Stäffelestouren oder der Rundgang mit Frau Schwätzele sind auch wieder mit dabei. Faszinierende Geschichten, humorvolle Einblicke in die schwäbische Kultur oder interessante Orte – bei den Stadtrundgängen und Stadtrundfahrten der „Stuttgart Touren 2024“ steht mal die Kulinarik im Mittelpunkt und mal der Wein. Es gibt historische Touren und amüsante Rundgänge, teils „kurz und knackig“ und teils den ganzen

Abend lang. Einige der Touren finden auch in den „Stuttgarter Lieblingsvierteln“ statt. Neu im Programm ist „Stuttgart Insider“. Der eineinhalbstündige Streifzug durch die Innenstadt führt zu den angesagtesten Vierteln und verborgenen Highlights, drei vegane Gastro-Stops inklusive. Im Rahmen der Führung „Kunstverein Wagenhallen – kreativer Freiraum und Experimentierfeld“ gibt es exklusive Einblicke in die Ateliers der Künstler und spannende Hintergründe über den Ort für innovative Kultur. Die Tour „Grünes Pionierprojekt – die Calwer Passage“ führt durch die von

Fachwerk gesäumte Calwer Straße sowie die denkmalgeschützte Calwer Passage mit ihren interessanten Läden und Lokalen. Highlight ist das begrünte Haus am oberen Ende der Calwer Straße. „Hopfen und Malz“ begibt sich auf die Spuren der facettenreichen Welt der baden-württembergischen Braukunst. Auf die Teilnehmer warten mehrere Verkostungsproben in zwei Brauhäusern. Bei der unterhaltsamen Weinprobe „I han Wei'prob' – 4-er Verkostung im Weinbaumuseum“ trifft Erna Schwätzele nach der Kehrwoche auf ihren Nachbarn Jacob. Gemeinsam mit den Gästen probieren sich die beiden durch Lemberger, Trollinger, Riesling & Co. Die beliebten Stäffelestouren (verschiedene Routen) wurden neu konzipiert und werden ebenso wieder angeboten wie die schwäbischen Führungen mit Frau Schwätzele – „I han Kehrwoch“ – und der Marktfrau Dorle – „s'Dorle und ihre Markthalle“. Wissenswertes bieten die Rundgänge über das Stuttgarter Hafengelände und durch die Stadtbibliothek. Die Tour mit Seilbahn und Zacke ist wieder im Programm und viele weitere Stadtpaziergänge beleuchten die Vergangenheit Stuttgarts. Wer Stuttgart auf eigene Faust entdecken möchte, holt sich am besten ein Ticket für die Stuttgart Citytour (www.stuttgart-citytour.de). Auf zwei verschiedenen Routen – der Blauen und Grünen Tour – geht es durch die Stuttgarter Innenstadt. Und die saisonale Stuttgart Weintour führt im roten Elektrobuss mitten durch die herrliche Weinberglandschaft.

INFO

Stuttgart-Touren

Alle Touren in der Übersicht mit den verfügbaren Terminen und Uhrzeiten gibt es unter www.stuttgarttours.de. Die Broschüre zu den „Stuttgart Touren 2024“ ist in der Tourist-Information i-Punkt in der Königstraße 1a und in der Tourist Information am Flughafen kostenlos erhältlich.

3 für 1-Sparen

- 1 Boden zum Top-Preis
- 2 Fußleisten *immer* kostenlos dazu
- 3 Dämmung *immer* kostenlos dazu

Dämmung und die passende Fußleiste
kostenlos
bei jedem Hartboden-Kauf

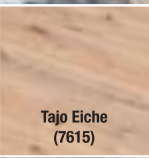


Unser Verkaufspreis, €/m²
PE-Dämmung, 2 mm
unser Preis €/m²
Fußleiste passend,
unser Preis €/lfm.
Alles zusammen: **16.73**

BoDomo Laminat (7017)

- Dekor Wintereiche grau
- Handwerkers Darling
 - Einfach und schnell zu verlegen
 - Pflegeleicht
 - Made in Germany
 - Stärke 7 mm / NK 31
 - 10 Jahre Garantie

Unser Preis €/m²
11.99
einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste



Unser Verkaufspreis, €/m²
PE-Dämmung, 2 mm
unser Preis €/m²
Fußleiste passend,
unser Preis €/lfm.
Alles zusammen: **18.73**

BoDomo Laminat (7613)

- Dekor Maja Eiche
- Bewährtes Verlegesystem
 - Robust und widerstandsfähig
 - Blauer Engel
 - Stärke 7 mm / NK 31
 - 10 Jahre Garantie

Unser Preis €/m²
13.99
einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

BoDomo Laminat (8022)

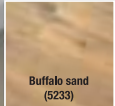
- Dekor Eiche Klassik grau
- Bestseller Qualität
 - Bewährtes Verlegesystem
 - Robust und widerstandsfähig
 - Blauer Engel
 - 8 mm Stärke / NK 32
 - 15 Jahre Garantie



Unser Preis €/m²
14.99
einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

BoDomo Rigid-Vinyl (5234)

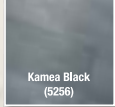
- Buffalo Spice
- TOP Einsteigerqualität
 - Int. Dämmung
 - Wasserfest und Robust
 - Pflegeleicht
 - 4,5 mm Stärke / NK 31
 - 10 Jahre Garantie



Unser Preis €/m²
19.99
einschließlich Dämmung und Fußleiste

BoDomo Rigid-Vinyl (5254)

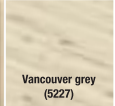
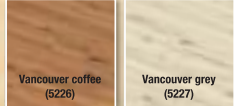
- Dekor Kamea grey
- Trenddekor in Steinoptik
 - Int. Dämmung
 - Besonders Pflegeleicht
 - Langlebig und Widerstandsfähig
 - 5,0 mm Stärke / NK 31
 - 10 Jahre Garantie



Unser Preis €/m²
27.99
einschließlich Dämmung und Fußleiste

BoDomo Rigid-Vinyl (5228)

- Dekor Vancouver honey
- Unsere Bestseller
 - Topqualität – ideal für alle Wohn- und Gewerberäume
 - Feuchtraum geeignet
 - Dielen in Landhausoptik
 - 5,0 mm Stärke / NK 32
 - 15 Jahre Garantie



Unser Preis €/m²
32.99
einschließlich Dämmung und Fußleiste

Laminat DEPOT

18x in Deutschland - jetzt auch in

74321 Bietigheim

Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 19 Uhr

www.laminatdepot.de

Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Direkt bei
hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren



Bodenbeläge SK Süd GmbH



Die heimtückischen Wintergeräte

Mehrfachsteckdosen, Heizkissen, Tierbrunnen, Heizgeräte: Anscheinend unscheinbare Wintergeräte fressen viel Strom – Stecker ziehen, ausschalten, Timer können helfen, bis zu 10 Prozent Strom zu sparen

Wer wusste, dass anscheinend unscheinbare Wintergeräte bis zu 10 Prozent des gesamten Haushaltsstromverbrauchs beanspruchen können? Das Geonode-Team hat die Hauptverursacher unter die Lupe genommen und bietet praktische Lösungen an, um Energieverschwendung zu reduzieren, ohne dabei auf Komfort verzichten zu müssen. Sie sind klein, aber ihr Energieverbrauch ist beachtlich:

•Mehrfachsteckdosen: Mehrfachsteckdosen, in die unsere Geräte fortlaufend eingesteckt sind, sind dafür bekannt, dass sie heimlich Energie verbrauchen, sogar wenn die Geräte selbst nicht in Betrieb sind. Eine aktuelle Studie hat herausgefunden, dass der Leerlaufstrom bis zu 10 Prozent des Stromverbrauchs eines durchschnittlichen Haushalts ausmacht.

•Elektrische Tassenwärmer: In den Wintermonaten werden reichlich heiße Getränke konsumiert, besonders von Kaffeeliebhabern. Unglücklicherweise verbrauchen diese Geräte Strom, da sie konstant die Temperatur für Ihr Getränk aufrechterhalten, und zwar den ganzen Tag. Daher verbraucht der Tassenwärmer selbst dann Strom, wenn Sie gerade



Wenn der Tierbrunnen ständig läuft, verbraucht das unnötig Strom.

Foto: z

nicht aktiv an Ihrem Getränk nippen.

•Raumheizgeräte: Dieses Gerät bietet zielgerichtete Wärme in bestimmten Bereichen und reduziert somit den Zentralheizungsverbrauch. Allerdings verbrauchen das Thermostat und die Steuerkreise weiterhin Strom, selbst wenn sie nicht aktiv heizen.

•Tierbrunnen: Haustierbesitzer nutzen diese Geräte oft, um das Wasser ihrer Haustiere vor dem Gefrieren zu bewahren oder um ihre Aufmerksamkeit auf das Trinken zu lenken. Doch sie können am Ende rund um die Uhr laufen

und eine unnötige Menge an Strom verbrauchen.

•Heizkissen: Die meisten Heizkissen verwenden Widerstandsdraht oder Heizelemente, die Strom verwenden, um Wärme zu erzeugen. Auch wenn das Kissen aus Komfort- oder Gesundheitsgründen nicht aktiv genutzt wird, verbraucht es weiterhin Strom, wenn es eingeschaltet ist und die Heizelemente aktiv sind. Bemerkenswerterweise werden 75 Prozent des Stroms, der für den Betrieb von Heimelektronik benötigt wird, bei ausgeschalteten Geräten verbraucht.

Zeit, unsere Gewohnheiten zu ändern! Hier sind einige praktische Maßnahmen zur Reduzierung des Verbrauchs:

1. Den Stecker ziehen oder ausschalten: Geräte nicht im Standby-Modus belassen, wenn sie nicht in Gebrauch sind, insbesondere Mehrfachsteckdosen und Heizkissen. Damit kann man bis zu 10 Prozent der Energiekosten einsparen. Wichtiger noch, diese einfache Aktion kann 44 Millionen Tonnen CO2-Emissionen reduzieren.

2. Regelmäßige Wartung: Geräte durch regelmäßige Wartung in einem optima-

len Betriebszustand halten. Ein verstopfter Filter in einem Raumheizgerät beispielsweise kann das Gerät stärker belasten und damit mehr Strom verbrauchen.

3. Verwendung von Timern: Wenn ein Gerät nicht über einen eingebauten Timer verfügt, kann die Verwendung eines externen Timers sicherstellen, dass Geräte nur dann eingeschaltet sind, wenn sie benötigt werden, wodurch unnötiger Verbrauch reduziert wird.

4. Sinnvolle Nutzung: Raumheizgeräte nur verwenden, um den Raum, in dem man sich befindet, zu heizen, und den Rest des Hauses kühler zu halten. Auch andere Geräte sinnvoll nutzen.

5. Isolieren, isolieren, isolieren: Indem die Isolierung des Hauses verbessert wird, kann der Bedarf an Raumheizgeräten und anderen wärmenden Geräten deutlich gesenkt werden. Das US-Energieministerium schätzt, dass ein durchschnittlicher Haushalt durch die Bekämpfung dieser Art von Energieverschwendung jährlich bis zu 100 bis 200 US-Dollar einsparen kann. Das sind Ersparnisse, die man in Betracht ziehen sollte! Mehr infos zum Energiesparen unter <https://geonode.com>.

TIPP

Mehr Geld!

Wer kriegt mehr Geld 2024?

Das neue Jahr bringt für viele eine gute Nachricht: Die **Ausbildungsvergütung** steigt. Betriebe müssen ihren Azubis im ersten Lehrjahr monatlich mindestens 649 Euro zahlen, im zweiten 766 Euro, im dritten 876 Euro und im vierten Lehrjahr 909 Euro. Der **Mindestlohn** wird um 41 Cent angehoben und liegt dann bei 12,41 Euro pro Stunde.

Die Einkommensgrenzen für die **Arbeitnehmer-Sparzulage** auf vermögenswirksame Leistungen vom Arbeitgeber wurden erhöht. Anspruch haben jetzt Alleinstehende mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro; bei Verheirateten sind es 80.000 Euro.

Bürgergeld ist die Grundsicherung für Arbeitssuchende, die

keine Arbeit finden oder so wenig verdienen, dass ihr Lebensunterhalt nicht gesichert ist. Alleinstehende bekommen jetzt 563 Euro monatlich. Im vergangenen Jahr waren es 502 Euro. **Minijob:** Geringfügig Beschäftigte dürfen statt wie bisher 520 jetzt 538 Euro monatlich verdienen. Es bekommen pflegebedürftige Personen, die zu Hause betreut werden. Das monatliche **Pflege-geld** steigt in allen Pflegegraden um jeweils fünf Prozent. Bisher betrug es beispielsweise 316 Euro bei Pflegegrad 2; jetzt sind es 332 Euro.



Trotz knapper staatlicher Mittel bekommen einige Personengruppen in diesem Jahr mehr Geld.

Foto: Agentur LMZ

be.p

BAUBEGINN ERFOLGT!

+++ Beratung am Grundstück +++
Renningen – Schnallenäcker III
Sonntag, 21.01.24 von 11 – 13 Uhr

71272 RENNINGEN-Malmsheim, Nelkenstr. 37
Verkauf von 39 attraktiven Eigentumswohnungen

- Energieeffizienz KfW-55 EE
- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen
- Erdgeschoss-Wohnungen mit Terrasse und Gartenanteil
- Exklusive Penthouse-Wohnungen
- Helle Räume, große sonnige Balkone und Dachterrassen
- Aufzug und Tiefgarage

BRUTSCHIN
WOHNBAU & IMMOBILIEN

Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen
Tel. 07151 / 70735-0 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de

SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK

Wohnen mitten in Renningen!

BAUSTELLEN-INFOTAG
mit heißem Aperol & Tee

Sa. 20.01.24 / 15 - 17 Uhr

Alemannenstr. 15 in 71272 Renningen
im beheizten Vertriebs-Pavillon

Graf Wohnbau GmbH · 07032 93620 · www.grafwohnbau.de

HÄUSER VERKÄUFE

72364 Obernheim: Haus zu verkaufen, Ortsrand, sehr ruhig, sonnig, Wohnfl. 149 qm, BJ 1977, EG ebenerdig, Treppenlift, 3 Stellplätze, großer Balkon / Garten / Garage, Ärzte, Apotheke, Kiga, Schule, Schwimmbad, Lebensmittelgeschäft, Radwege, Skiloipe, Badeseen. VHB 284.999 Euro.
☎ 0175/4478003 ☎ 07436/9108886

GRUNDSTÜCKE VERKÄUFE

Plochingen, Freizeitgrundstück, ca. 964 m², Tel. 0159 / 06704267

Heimat der Lokalmatadoren.

www.leonberger-kreiszeitung.de

MIETGESUCHE

2-Zi.-Wohnung

Elektrotechniker Ü50, gepflegte, ruhige Einzelperson in Festanstellung, NP, sucht im Raum LEO - BB - Sifi. 2-3 ZW + EBK + Garage/Stellpl. in ruh. Umgebung. Tel.: 0176-57765576

Lagerraum gesucht in/um LEO, trocken, für Möbel und Hausrat. Kontakt: lagerraum2@gmx.de

Wir haben alle unter einem Dach.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-1608
E-Mail immo@swm-network.de

Zeitungsgruppe Stuttgart

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

IMPRESSUM

Verlag
Stuttgarter Nachrichten
Verlagsgesellschaft mbH
Plieninger Str. 150,
70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Herbert Dachs

Anzeigen und Beilagen
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart
Verantwortlich: René Haubitz

Der schnelle Weg zu uns
Fon 07152 937-2850
Fax 07152 937-2859
E-Mail anzeigen-leo@swm-network.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1.1.2024

Redaktion
SWM.N Sonderthemen
Reimund Abel (verantwort.)
Fon 07152 937-2834
Fax 07152 937-2819
E-Mail wobla@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Verteilung
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Fon 0711 7205-5440
qualitaet@mmd-verteildienst.de

Druck
MHS Print GmbH
Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Anzeigenblätter e. V.
Auflage ADA-geprüft

AD A

Leonberg & Strohgäu WOCHENBLATT
www.leonberger-kreiszeitung.de

In Anzeigenkooperation mit
Leonberg & Strohgäu
mit Umgebung

Der gemeinsame Lokalteil
LEONBERGER KREISZEITUNG STUTTGARTER NACHRICHTEN STUTTGARTER ZEITUNG

Wir verwenden Recycling-Papier und sind nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.

NEU:
Das Trauerforum für den Altkreis Leonberg

trauerforum-alkkreis.de

Online gedenken auf unserem Trauerportal

Leonberg & Strohgäu
mit Umgebung

Der gemeinsame Lokalteil

LEONBERGER KREISZEITUNG STUTTGARTER NACHRICHTEN STUTTGARTER ZEITUNG

www.leonberger-kreiszeitung.de



Reformhaus



Freundliche Verkäufer (m/w/d)

in Leonberg, Leo-Center und Weilimdorf, Köstlinstraße 5

in Vollzeit, Teilzeit oder 520 Euro gesucht. Kommen Sie in unser Team!

Das REFORMHAUS ESCHER ist seit fast 50 Jahren Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen gesunder Lebensführung, natürlicher Schönheit und Naturarznei. Unsere Philosophie ist so einfach wie sie klingt: Sich gesund und fit zu halten, sollte Freude und Vergnügen bereiten. Gesundheit ist keine Frage bitterer Pillen. Sie fühlt sich gut an. Unser einzigartiges Sortiment hochwertiger Produkte unterstützt eine nachhaltige und gesunde Lebensweise.

Wenn Sie gerne mit Menschen zusammenarbeiten, Interesse an ganzheitlicher Gesundheit, Naturkosmetik und Naturarznei haben, dann sind Sie bei uns richtig.

Das bieten wir:

- Arbeiten, Leben und Genießen nach unserem Motto „Entdecken, was gut tut“
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiengeführten Unternehmen
- Tolle Kund*innengespräche rund um Gesundheit und Schönheit
- Eine harmonische Arbeitsatmosphäre
- Berufliche Entwicklungsperspektiven
- Ein transparentes Arbeitszeitmodell und die Mitgestaltung von Arbeitsplänen
- Sonderprämien
- Personalrabatt
- Viele Fortbildungsmöglichkeiten, z.B. Webinare, Schulungen

Ihre Aufgabenbereiche:

- Beratung und Betreuung der Kund*innen
- Begleiten von Aktionen und Werbemaßnahmen
- Kassieren mit Scannerkassen und Kassenabschluss
- Wareneingänge bearbeiten, Warenpräsentation
- Teilnahme an Teammeetings

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bewerbung@reformhaus-escher.de oder vereinbaren Sie direkt und unbürokratisch einen Vorstellungstermin marco.wuertz@reformhaus-escher.de

Postanschrift:
Reformhaus Escher GmbH & Co.KG
Schloßstraße 26
66953 Pirmasens

Ihre Voraussetzungen:

- Interesse an Ernährung, Naturkosmetik und Gesundheit
- Offenheit im Umgang mit Menschen
- Kundenorientiertes und freundliches Auftreten
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Interesse an fachlicher Weiterbildung

REFORMHAUS ESCHER



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n)

Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Wir bieten

- Sicherer Arbeitsplatz (40-Stunden/Woche)
- Gleitzeitmöglichkeit
- Familiäres Arbeitsklima
- Eigenverantwortlicher Arbeitsbereich
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen

Ausführliche Informationen unter: www.kappus-reisen.de

Buchhaltung – m/w/d – mit Leib und Seele?
(gerne auch älter – Ruhestand kein Hinderungsgrund)

Büro in S-Bahn-Nähe

Erwartet werden versierte Buchhaltungskenntnisse sowie Kenntnisse in Excel. Minijob oder Halbtagsstelle nach Wunsch. Arbeitszeit nach Vereinbarung, vorrangig vormittags. Bitte schriftliche Kurzbewerbung – mit tabellarischem Lebenslauf ohne Foto und ohne weitere Anlagen – an Firma Seifert und Partner KG, Am Schönblick 3, 71229 Leonberg, oder Telefax 07152-905551, oder Mail an gerlinde.seifert@hausverwaltungseifert.de.

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach

Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach

Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de

www.ifd-allensbach.de/das-institut/intervieren-fuer-allensbach/

Allround-Handwerker, Innenausbau/Installateur, Maler u. Fliesen, sucht Nebenjob. ☎ 0163/8320921

Fleißige deutschsprachige Putzfrau 1 x wöchentlich 5 Std. nach Leonberg gesucht. Std.lohn 16,00 € Tel. 0172-7227319

Kroatin, sucht 24 Stunden Stelle, seriös, Erfahrung mit Demenz, Nichtraucherin, sofort frei, 0157-33-8000-94

Erfahrene Haushälterin für jungen 1-Pers.Haushalt 2 x 3 Std./Woche in Leonberg ☒ gemba0511@gmail.com

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung ☎ 0178 - 82 413 54

Maler, Tapezierer, Laminatbodenverleger sucht Nebenbeschäftigung, privat. Tel. 0176 / 36 23 33 28

Sie sind 45plus und suchen eine sehr lukrative Aufgabe: **www.pan2.de**

STELLEN-GESUCHE

SENIORENBETREUUNG/Haushalt auch 24h bietet deutsche Frau 0163-1756067

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, ☎ 0172 88 11 862

Zuverlässige Frau sucht Stelle als Haushaltshilfe. ☎ 0176-42055878

Pflegerin sucht nur private Stelle. Erfahrung mit Demenz-Patienten, Pflegestufe 3, Motorik, Beschäftigungstherapie. Sehr gute Zeugnisse. ☎ 0176/62925452

Frau bietet Betreuung und Pflege, Begleitung und Kochen, bei älteren Menschen ☎ 0711/390 83 971

Erf. Handwerker nimmt Arbeit an, Altbausanierung, Fliesen legen, Bad-, Sanitär- u. Laminat, Malerarbeiten ☎ 0159 - 01 36 46 79

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, ☎ 0151/20503311

2 Maler (Renovierungen), tapezieren, Laminat, Fliesen, suchen Nebenbeschäftigung. Tel. 01 57 - 55 44 14 42

Erf. Gärtner Gartenpfl., Terrassen, Sichtschutz, Rasen, Pflastersteine, Holzterrassen, Balkone, Stellplätze, Baggerarbeiten, Naturstein, Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Entrümpelprofis bieten Komplett-service vom Dach bis zum Keller + Abtransport. Tel. 0157-35701013

Erf. Maler, kompl. sanieren, Fassaden, Dachausbau, verputzen, Lackieren u. mehr. Tel. (01 78) 8 74 13 71

lokal = ideal + beste Wahl

Auf dem Stellenportal der Leonberger Kreiszeitung mit wenigen Klicks zum neuen Job!

Schauen Sie vorbei!

Über 250 Stellen im Altkreis

www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen

Heimat der Lokalmatadoren.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-leo@swm-network.de

Leonberg & Strohgäu

WOCHENBLATT

www.leonberger-kreiszeitung.de

<div><div>AUTOMARKT ALLGEMEIN</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>ADH-Bar-Ankaufservice, ☎ 071 41/92 06 06, Kfz.-Hdl.</div><div>Ankauf aller PKWs u. Reisemobile. Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706.</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22</div></div>	<div><div>CITROEN</div><div>Kaufgesuche Citroen</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22</div></div>	<div><div>GELÄNDEWAGEN</div><div>Kaufgesuche Geländewagen</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22</div></div>	<div><div>MERCEDES</div><div>A180 AMG Line, Mod. 2017, Topausst., 23000 km, € 19.490.--,mtl. Rate € 289.–o. Anz., GLC250 Topausstattung, ab € 25.990.–, mtl. Rate € 349.–, o. Anz., A180 Style 2019, Autom., Topausstattung, € 22.990.–, mtl. Rate € 289.– o.Anz. Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (01 71) 6 84 06 89, www.auto-hinner.de</div><div>Kaufgesuche Mercedes</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22</div></div>	<div><div>PEUGEOT</div><div>Kaufgesuche Peugeot</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11</div></div>	<div><div>SKODA</div><div>Kaufgesuche Skoda</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22</div></div>	<div><div>Kaufgesuche Volkswagen</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22</div></div>																																																									
<div><div>AUDI</div><div>Kaufgesuche Audi</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22</div></div>	<div><div>FORD</div><div>Kaufgesuche Ford</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22</div></div>	<div><div>HYUNDAI</div><div>Kaufgesuche Hyundai</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22</div></div>	<div><div>NISSAN</div><div>Kaufgesuche Nissan</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22</div></div>	<div><div>PORSCHE</div><div>Kaufgesuche Porsche</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 07146 / 2856822 (Händler)</div></div>	<div><div>SUBARU</div><div>Forester, Komfort, Autom.,Topausst., 44000 km, ab € 24.890.–, mtl. Rate € 299.– o. Anz. Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (01 71) 6 84 06 89, www.auto-hinner.de</div><div>Kaufgesuche Toyota</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22</div></div>	<div><div>Kaufgesuche Wohnwagen</div><div>Kaufe Wohnwagen ab Bj. 90/2024 evtl. m. Abbau auf jedem Campingplatz im Umkreis 800 km. Fa. Claus Koch Wohnwagenvertrieb ☎ 0171/8183623</div><div>Kaufe Wohnwagen aller Art, Zustand egal, auch von Camping. Tel. 07181/ 994 64 65 und 01 74 / 7 75 52 63</div><div>Kaufe alle Wohnwagen. KFZ-Händler, immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796</div><div>Wowa Ankauf 0711/8283706 Fa. Max</div></div>																																																									
<div><div>BMW</div><div>Kaufgesuche BMW</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22</div></div>	<div><div>Abkürzungen Auto</div><table><tr><td>ABS</td><td>= Antiblockiersystem</td><td>i. A.</td><td>= im Auftrag</td></tr><tr><td>AHK</td><td>= Anhängerkupplung</td><td>JW</td><td>= Jahreswagen</td></tr><tr><td>ASR</td><td>= Antriebssschlupfregelung</td><td>Kat</td><td>= Katalysator</td></tr><tr><td>ATG</td><td>= Austauschgetriebe</td><td>Kfz.-Hdl.</td><td>= Kraftfahrzeug-Händler</td></tr><tr><td>ATM</td><td>= Austauschmotor</td><td>kUAm.</td><td>= kein USt.-Ausweis mögl.</td></tr><tr><td>AU</td><td>= Abgasuntersuchung</td><td>§ 25 a UStG</td><td>= § 25 a Umsatzsteuergesetz</td></tr><tr><td>BC</td><td>= Bordcomputer</td><td>NP</td><td>= Neupreis = unverbindl. Preisempfehlung</td></tr><tr><td>Color</td><td>= getönte Scheiben</td><td>RC</td><td>= Radio/Cassette</td></tr><tr><td>ESP</td><td>= el. Stabilitäts-Programm</td><td>Servo</td><td>= Servolenkung</td></tr><tr><td>eSSD</td><td>= elektrisches Stahlschiebedach</td><td>SSD</td><td>= Stahlschiebedach</td></tr><tr><td>el. FH</td><td>= elektr. Fensterheber</td><td>VB</td><td>= Verhandlungsbasis</td></tr><tr><td>EZ</td><td>= Erstzulassung</td><td>VS</td><td>= Verhandlungssache</td></tr><tr><td>G-Kat</td><td>= geregelter Katalysator</td><td>WSG</td><td>= Wärmeschutzglas</td></tr><tr><td>GSD</td><td>= Glasschiebedach</td><td>ZV</td><td>= Zentralverriegelung</td></tr></table></div>			ABS	= Antiblockiersystem	i. A.	= im Auftrag	AHK	= Anhängerkupplung	JW	= Jahreswagen	ASR	= Antriebssschlupfregelung	Kat	= Katalysator	ATG	= Austauschgetriebe	Kfz.-Hdl.	= Kraftfahrzeug-Händler	ATM	= Austauschmotor	kUAm.	= kein USt.-Ausweis mögl.	AU	= Abgasuntersuchung	§ 25 a UStG	= § 25 a Umsatzsteuergesetz	BC	= Bordcomputer	NP	= Neupreis = unverbindl. Preisempfehlung	Color	= getönte Scheiben	RC	= Radio/Cassette	ESP	= el. Stabilitäts-Programm	Servo	= Servolenkung	eSSD	= elektrisches Stahlschiebedach	SSD	= Stahlschiebedach	el. FH	= elektr. Fensterheber	VB	= Verhandlungsbasis	EZ	= Erstzulassung	VS	= Verhandlungssache	G-Kat	= geregelter Katalysator	WSG	= Wärmeschutzglas	GSD	= Glasschiebedach	ZV	= Zentralverriegelung	<div><div>SEAT</div><div>Kaufgesuche Seat</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11</div></div>	<div><div>RENAULT</div><div>Kaufgesuche Renault</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11</div></div>	<div><div>TOYOTA</div><div>Kaufgesuche Toyota</div><div>Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 - 2 85 68 22</div></div>	<div><div>Kaufgesuche Wohnmobile</div><div>Privat sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. Wir freuen uns über jedes Angebot ☎ 0170/1050700</div><div>X Junge und alte Wohnmobile kauft! MAX Caravane ☎ 0711/8283706</div><div>Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa. n-er.de</div></div>
ABS	= Antiblockiersystem	i. A.	= im Auftrag																																																												
AHK	= Anhängerkupplung	JW	= Jahreswagen																																																												
ASR	= Antriebssschlupfregelung	Kat	= Katalysator																																																												
ATG	= Austauschgetriebe	Kfz.-Hdl.	= Kraftfahrzeug-Händler																																																												
ATM	= Austauschmotor	kUAm.	= kein USt.-Ausweis mögl.																																																												
AU	= Abgasuntersuchung	§ 25 a UStG	= § 25 a Umsatzsteuergesetz																																																												
BC	= Bordcomputer	NP	= Neupreis = unverbindl. Preisempfehlung																																																												
Color	= getönte Scheiben	RC	= Radio/Cassette																																																												
ESP	= el. Stabilitäts-Programm	Servo	= Servolenkung																																																												
eSSD	= elektrisches Stahlschiebedach	SSD	= Stahlschiebedach																																																												
el. FH	= elektr. Fensterheber	VB	= Verhandlungsbasis																																																												
EZ	= Erstzulassung	VS	= Verhandlungssache																																																												
G-Kat	= geregelter Katalysator	WSG	= Wärmeschutzglas																																																												
GSD	= Glasschiebedach	ZV	= Zentralverriegelung																																																												
<div><div>CHRYSLER</div><div>Kaufgesuche Chrysler</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22</div></div>				<div><div>VOLKSWAGEN</div><div>Polo Match, 26000 km, Topausst. € 9.990.--, mtl. Rate € 179.–o. Anz. T6 Multivan 2.0 TDI Trendline 2017, Topausst. € 27.990, mtl. Rate € 349.– o. Anz. Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (01 71) 6 84 06 89, www.auto-hinner.de</div><div>WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 46 / 2 85 68 22</div></div>	<div><div>KONTAKTE</div><div>Nackte Rentnerin (67) 0174-5120997 n. T.</div></div>																																																										

Schnäppchenjäger aufgepasst: Hier gibt's die besten Angebote.

Wer Anzeigenblätter liest, ist stets informiert über die besten Angebote.

LKZ ePaper jetzt für PC, Smartphone & Tablet

leonberger-kreiszeitung.de/ePaper

Leonberg & Strohgäu

WOCHENBLATT

www.leonberger-kreiszeitung.de

B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

EINBAUGERÄTE vom Spezialisten

- » TOP-FACHBERATUNG
- » SOFORT-MITNAHME
- » EXPRESS-LIEFERUNG
- » ANSCHLUSS- & MONTAGE
- » ALTGERÄTE-ENTSORGUNG
- » GARANTIEVERLÄNGERUNG
- » EIGENER KUNDENDIENST



Bis zu -54% REDUZIERT!

Aktion gültig bis 27.01.2024

Erstklassige Fachberatung und schnelle Bestellung ab 10 Uhr direkt unter: **0711 25 25 200**

gorenje

EINBAU-HERDSET

- BCPSIB7370TX + G16400BX
- Garraumvolumen: 77 Liter, 12 Beheizungsarten
 - PyroClean: pyrolytische Selbstreinigung
 - ExtraSteam - Dampffunktion
 - AirFry: Backen - ganz ohne Fett
 - Induktionskochfeld mit PowerBoost-Funktion
 - 1-fach Teleskopauszug: für ein einfaches und sicheres Herausziehen von Backblechen

PYROLYSE

INDUKTION

A+

Spektrum A+++ bis D

UVP* 1199.00 €

jetzt **599.00 €**

BOSCH

EINBAU-HERDSET

- HND637FH6 Schwarz (HET237BB1 + NVQ645CB6E)
- Garraumvolumen: 71 Liter
 - 3D-Heißluft: optimale Backergebnisse auf bis zu 3 Ebenen
 - Induktionskochfeld mit Power Boost-Funktion: um bis zu 50 % verkürzte Ankochzeiten
 - 3-fach Teleskopauszug HEZ538S00

INDUKTION

A

Spektrum A+++ bis D

UVP* 2157.00 €

jetzt **999.00 €**

AEG

EINBAU-HERDSET

- EPS335061M + HE604070XB
- Garraumvolumen: 72 Liter, 9 Beheizungsarten
 - pyrolytische Selbstreinigung
 - Heißluftsystem für eine gleichmäßige Zirkulation der Heißluft im gesamten Garraum
 - schnellauflühende Kochzonen mit 4-fach Restwärmelanzeige
 - Flexirunners-Vollauszug (2 Paar)

PYROLYSE

A+

Spektrum A+++ bis D

UVP* 1759.00 €

jetzt **799.00 €**

gorenje

EINBAU-KÜHLSCHRANK

- R12092E1
- Kühlen: 131 Liter
 - CrispZone: längere Frische dank präziser Luftfeuchtigkeitskontrolle
 - LED-Innenbeleuchtung
 - automatische Abtauung
 - stabile Glasabstellflächen
 - H/B/T: 87,5 x 54 x 54,5 cm



A

F

UVP* 708.00 €

jetzt **379.00 €**

BOSCH

EINBAU-KÜHLSCHRANK

- KIL22VFE0
- Kühlen: 104 Liter
 - Gefrieren: 15 Liter
 - Eco Airflow: optimale Luftzirkulation für ein konstantes Temperaturniveau
 - LED-Innenbeleuchtung
 - hochstabile Türeinsätze
 - H/B/T: 87,4 x 54,1 x 54,8 cm



A

E

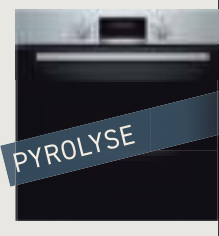
UVP* 941.00 €

jetzt **445.00 €**

BOSCH

EINBAU-BACKOFEN

- HBA173BS1
- Garraumvolumen: 71 Liter
 - 5 Betriebsarten
 - pyrolytische Selbstreinigung
 - Heißluft sanft: spart Energie beim Backen und Braten
 - Bedienung mit LED-Display
 - AutoPilot 10: perfekte Gerichte durch 10 Automatikprogramme



A

Spektrum A+++ bis D

Aktionspreis

jetzt **699.00 €**

NEFF

EINBAU-BACKOFEN

- BCS4523MK (B45CS22N0K + Z11TF36X0)
- Garraumvolumen: 71 Liter
 - CircoTherm: ausgezeichnetes Heißluftsystem für gleichzeitiges Backen, Braten und Kochen auf bis zu 3 Ebenen
 - Slide&Hide: voll versenkbare Backofentür



A+

Spektrum A+++ bis D

UVP* 1785.00 €

jetzt **999.00 €**

NEFF

GESCHIRRSPÜLER

- S147EAS39E
- teilintegrierbar
 - 13 Maßgedecke
 - Chef 70°-Programm bei hartnäckigem Schmutz
 - höhenverstellbarer Oberkorb mit RackMatic (3-stufig)
 - automatisches Öffnen der Tür während der Trockenphase



A

C

UVP* 1712.00 €

jetzt **779.00 €**

AEG

GESCHIRRSPÜLER

- FSE75778P
- vollintegrierbar
 - 14 Maßgedecke
 - MaxiFlex Plus-Besteckschublade: ideal auch für große Küchengeräte
 - SoftSpikes & SoftGrips: Schutz und Halt für Ihre Gläser



A

B

UVP* 1598.00 €

BRUHN-Aktionspreis **869.00 €**
-70€ UMDENK-BONUS*

Miele

GESCHIRRSPÜLER

- G7110Sci
- teilintegrierbar
 - 14 Maßgedecke
 - Edelstahlblende
 - AutoDos mit integrierter PowerDisk: automatische Spülmitteldosierung
 - 3D-MultiFlex-Schublade
 - ab 6 Liter Wasserverbrauch



A

B

UVP* 1469.00 €

jetzt **1099.00 €**

SIEMENS

GESCHIRRSPÜLER

- SN53HS00BD
- teilintegrierbar
 - 13 Maßgedecke
 - 3-fach RackMatic: auch mit voll beladenem Oberkorb in 3 Stufen höhenverstellbar
 - VarioSpeed Plus: bis zu drei Mal schneller spülen und trocknen
 - Home Connect - Fernsteuerung



A

D

UVP* 989.00 €

jetzt **599.00 €**

Bauknecht

WASCHMASCHINE

- BW719B
- 1-7 kg, Mengenautomatik
 - Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
 - ProSilent-Technologie: besonders geräuscharmes und gewebeschonendes Waschen
 - effektiver Wasserschutz
 - Antiflecken-Programm



A

B

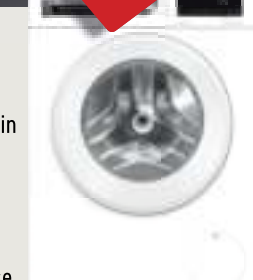
Aktionspreis

jetzt **333.00 €**

BOSCH

WASCHMASCHINE

- WGG14409A
- 1-9 kg, Mengenautomatik
 - Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
 - Speed Perfect: effektive Sauberkeit mit bis zu 65 % Zeitersparnis
 - Fleckenausschuss: speziell gegen hartnäckigen Flecken
 - Eco Silence Drive: extrem leise



A

A

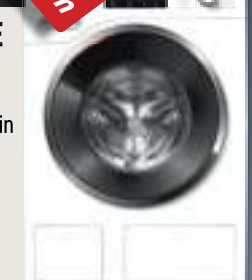
UVP* 879.00 €

jetzt **599.00 €**

Miele

WASCHMASCHINE

- WWG760WPS
- 1-9 kg, Mengenautomatik
 - Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
 - TwinDos: automatische Waschmitteldosierung
 - Vorbügeln: Bügeln leicht gemacht
 - CapDosing: Portionskapsel-dosierung



A

A

Aktionspreis

jetzt **1379.00 €**

SIEMENS

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER

- WT47R490
- 1-8 kg Fassungsvermögen
 - SpeedPack: Beschleunigen Sie den Trockenvorgang und sparen Sie Zeit!
 - AutoDry-Technologie: schonendes und präzises Trocknen



A+++

Spektrum A+++ bis D

UVP* 1069.00 €

jetzt **679.00 €**

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. | † Beim Kauf einer Geschirrspülmaschine mit automatischer Dosierung bekommen Sie einen Gutschein von MIELE für 6 PowerDisks. Eine PowerDisk reicht für ca. 20 Spülgänge. | ** 70 € Umdenk-Bonus gültig beim Kauf eines Aktionsgerätes im Zeitraum 15.10.2023 bis 31.03.2024. Nach dem Kauf bekommen Sie 70 € von AEG erstattet. Dafür müssen Sie sich online registrieren und Ihre Kaufrechnung hochladen. Nach erfolgreicher Überprüfung der Daten wird Ihr Bonus direkt an Sie überwiesen. Teilnahmebedingungen sowie alle Details zur Aktion: www.aeg-umdenkbonus.de. BRUHN ist nicht Veranstalter dieser Aktion. Ein Direktabzug wird von BRUHN nicht vorgenommen.



Eigener Kundendienst



Altgeräte-Entsorgung



Top-Fachberatung



Sofortmitnahme



Liefer- und Einbau-Service

4x
im Großraum
STUTTGART

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel. 0711 / 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden
U-Bahn Haltestelle „Im Degen“ (Linien U4, U9, Bus 42)

GERLINGEN
Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel. 07151 / 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel. 0711 / 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten:
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

★★★★★
Von Ihnen mit
SEHR GUT
bewertet



SWE-KW03/2024

WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE



Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt. Angebot gültig: 17.01. - 27.01.2024. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

www.trustedshops.com/de/lp/trusted-shops-awards

Neues Semesterheft der VHS in Leonberg angekommen



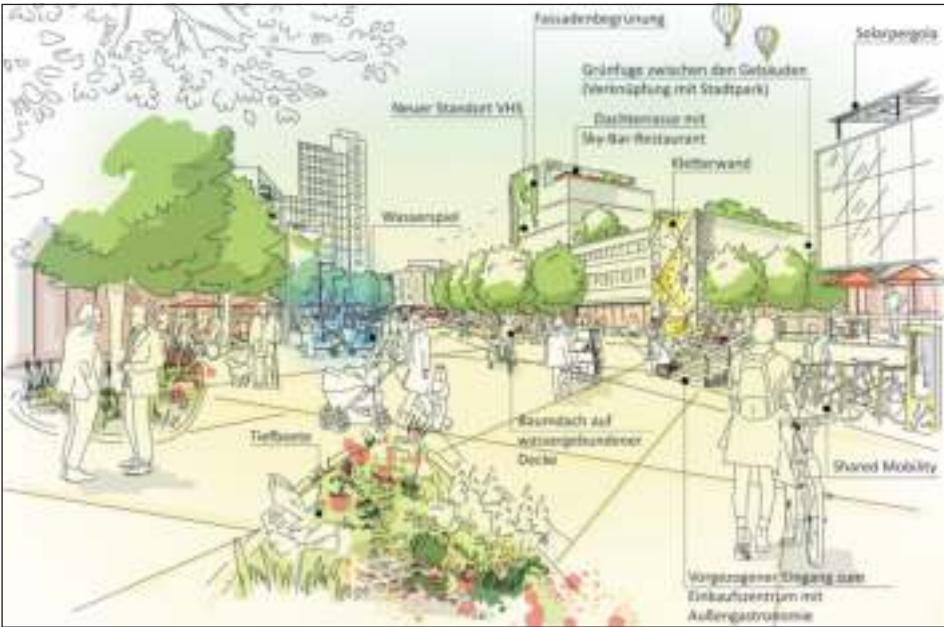
Dr. Uwe Painke, Leiter der Volkshochschule, mit dem neuen Programmheft. Foto: Sebastian Küster

Die Volkshochschule Leonberg startet Ende Februar in das Sommersemester 2024. Im neuen Programmheft können sich alle Interessierten optimal einen Überblick über das vielfältige Angebot verschaffen. Es liegt ab sofort in den Räumen der VHS, den Rathäusern, Ortschaftsverwaltungen, Banken, Sparkassen, Schreibwarengeschäften und in der Bücherei kostenlos aus und ist auch online unter www.vhs.leonberg.de zu finden.

Das neue Semester der Volkshochschule bietet ein vielfältiges Angebot von über 850 Veranstaltungen – Kurse, Vorträge und Exkursionen – die ein breitgestreutes Publikum ansprechen. Auch in den Orten um Leonberg werden Interessierte fündig, denn viele der Kurse finden in den Außenstellen in Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach statt. Auf Seite 4 dieser Amtsblatt-Ausgabe ist in

einem von insgesamt drei Teilen zusammengefasst, welche Veranstaltungen im Sommersemester angeboten werden. Zwei weitere Texte folgen in der Rubrik „Volkshochschule Leonberg“ in den Ausgaben 24. Januar sowie 31. Januar. Alle Interessierten können sich ab sofort zu den Kursen via Online-Formular oder schriftlich anmelden. Das neue Semester beginnt am 26. Februar. Die Öffnungszeiten der VHS-Geschäftsstelle Leonberg sind: vormittags: Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, nachmittags: Dienstag von 14 bis 16.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr. Die Geschäftsstelle ist seit dem 8. Januar wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Anmeldungen sind schriftlich möglich an VHS, Neuköllner Straße 3, 71229 Leonberg und online unter www.vhs.leonberg.de. Telefonisch zu erreichen ist die VHS unter 07152 3099 30, per Fax unter 07152 3099 10.

Stadt für Morgen: Weitere Förderanträge gestellt



In Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft und Handel- und Gewerbetreibenden sind bei Perspektivwerkstätten viele Ideen für die Zukunft des Neuköllner Platz entstanden. Für die Umgestaltung soll im Herbst ein Förderantrag eingereicht werden. Illustration: Büro Henning Larsen

Die Stadt Leonberg arbeitet an ihrem zukunftsgerichteten Projekt „Stadt für Morgen“, während die Planungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung weiterhin in vollem Gange sind. Vorschläge und Ideen aus den vergangenen Bürgerbeteiligungen sowie den öffentlichen Gemeinderatsitzungen werden sorgfältig geprüft, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und die Umweltauswirkungen zu minimieren.

Projekte werden zu mehr als 50 Prozent gefördert

Im Jahr 2021 hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur „Stadt für Morgen“ gefasst. Darin ist eine Förderquote von mindestens 50 Prozent bei einem gesamten Investitionsvolumen von rund 15 Millionen Euro vorgegeben. Diese Förderquote soll sicherstellen, dass die Finanzierung der Projekte nachhaltig und ökonomisch tragbar ist. Die Stadtverwaltung hat bereits in den Jahren 2021 und 2022 zwei Erfolge erzielt: Das Regierungspräsidium Stuttgart

bewilligte die Förderanträge mit einer Förderquote von 60 Prozent beziehungsweise 65 Prozent. Zu den bereits laufenden Projekten im Förderprogramm gehören die Poststraße und der neue Bosch Campus sowie die Eltinger Straße. Die Baukostenschätzung beträgt insgesamt 7,4 Millionen Euro. Gefördert werden davon etwa 4,7 Millionen Euro, also etwa 63,5 Prozent.

Herausforderung Preissteigerung

Trotz hoher Preissteigerungen im Baugewerbe in den vergangenen drei Jahren halten die von der Stadtverwaltung ausgegebenen und vom Gemeinderat beschlossenen Ziele weiterhin stand. „Ungeachtet hoher Inflation wird die Gesamtkostenschätzung von 2021 nicht überschritten. Unsere Förderquoten fallen sogar höher aus als die vom Gemeinderat vorgegebenen 50 Prozent. Das zeigt, dass auch das Land unser Vorhaben stützt und wir auf dem richtigen Weg sind“, so Oberbürgermeister Martin Georg Cohn. „Die ‚Stadt für Morgen‘ stellt die Weiche in Richtung einer nachhaltigen und zukunftstauglichen Stadt. Wir sind fest entschlossen,

unsere Umwelt zu schützen und gleichzeitig die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Die Beteiligung aus der Bürgerschaft und die bisherigen Erfolge bei den Fördermitteln beweisen, dass unsere Stadt eine positive Veränderung herbeiführen und eine klima- sowie sozialgerechte Zukunft für alle zu gestalten will.“

Weiteren Förderantrag gestellt

Zuletzt hat die Stadt Leonberg Ende Oktober 2023 einen Antrag für die Umgestaltung der Römerstraße sowie der Seestraße gestellt. Im Antrag werden die Kosten auf etwa 3,3 Millionen Euro geschätzt. Auch hier geht das Referat für innovative Mobilität davon aus, dass mehr als die Hälfte des Projekts vom Land gefördert wird. Die entsprechende Rückmeldung erwartet der Referatsleiter Stephan Kerner und sein vierköpfiges Team im Frühling 2024.

Fokus Neuköllner Platz

Ein zentraler Abschnitt steht noch aus: Der Bereich des Neuköllner Platzes rund um das Leo-Center. „In einer Perspektivwerkstatt mit der Bürgerschaft und einer weiteren mit Handel- und Gewerbetreibenden sind viele Ideen für die Zukunft des Neuköllner Platzes entstanden. Gerade sind wir dabei zu überprüfen, welche dieser Vorschläge baulich und verkehrlich umsetzbar sind“, erklärt Stephan Kerner. Spätestens bis Oktober 2024 sollen alle Rahmenbedingungen untersucht sein, um ein tragfähiges Konzept für den Neuköllner Platz darlegen zu können. Dann soll auch der Förderantrag für diesen Bereich beim Land eingereicht werden.

Erste Umsetzung bereits in Gange

Die öffentlichen Freiflächen in der Poststraße entstehen derzeit und werden im Zusammenhang mit dem neuen Bosch-Gebäude hergestellt. Der städtische Baubereich der Poststraße könnte vom Tiefbauamt ab Frühjahr 2024 umgesetzt werden, sobald die Boschbaumaßnahmen abgeschlossen sind. Über die abschließende Gestaltung wird der Gemeinderat im Frühjahr 2024 entscheiden. Im Rahmen der Planung sollen dann auch weiterhin Bürgerinnen und Bürger über Teilnehmungsformate eingebunden werden. „Planungen für Bauprojekte sind langwierig und für Bürgerinnen und Bürger oft nicht sichtbar. Daher sind wir froh, dass wir in der Poststraße schon weit gekommen sind“, betont Stephan Kerner.

Anmeldung zur Sportlerehrung 2024 ab sofort möglich



Bei der Sportlerehrung 2023 traten die Rhönrad-Turnerinnen des SpVgg Warmbronn auf. Foto: Sebastian Küster

Oberbürgermeister Martin Georg Cohn ehrt einmal jährlich in einer öffentlichen Feier alle Leonberger Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften, die jeweils im vorangegangenen Jahr im überregionalen Sportgeschehen herausragende Leistungen erbracht haben.

Die Palette der Auszeichnungen ist vielfältig. Es gibt unter anderem Sachgeschenke und Sportehrenmedaillen in Bronze, Silber und Gold. Geehrt werden Jugendliche, Aktive, Senioren und Funktionäre.

Die Anmeldeformulare sowie die Richtlinien der Sportlerehrung der Stadt Leonberg finden sich auf der städtischen Website unter www.leonberg.de/sportlerehrung. Anmeldungen sind bis Dienstag, 26. Februar, möglich.

Um jedem Menschen das Menschenrecht auf Wohnen zu gewähren, arbeiten das Ordnungsamt, das Amt für Gebäudemanagement sowie das Amt für Jugend, Familie und Schule eng zusammen, um Wohnraum anzumieten. Derzeit kann die Stadtverwaltung mehr als 250 Personen in Leonberg unterbringen. Dennoch ist weiterhin Wohnraum gesucht.

Warum mietet die Stadt Leonberg Wohnraum an?

Deutschland hat sich durch menschenrechtliche Verträge verpflichtet, allen Menschen das Recht auf Wohnen als Teil des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard zu gewährleisten. Auch aus dem Grundgesetz ergibt sich das Recht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum, zu dem auch eine Unterkunft gehört. Das Menschenrecht auf Wohnen zielt darauf ab, allen Menschen in Deutschland eine angemessene Unterkunft zu ermöglichen.

Unterkünfte für einkommensschwache, obdachlose und geflüchtete Menschen

Menschen unter einer gewissen Einkommensgrenze haben Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein. Dieser erlaubt, in Wohnungen mit günstigeren Mietpreisen zu leben. Einige der Sozialmietwohnungen werden durch die Stadt angemietet und vermittelt. Wohnungssuchende

müssen hierfür bereits seit mindestens einem Jahr in Leonberg wohnen. Die Wohnungen werden nach Dringlichkeit im Amt für Jugend, Familie und Schule vergeben.

Zu den Pflichtaufgaben jeder Kommune gehört die Unterbringung obdachloser und geflüchteter Menschen. Kommunen sind rechtlich verpflichtet, unfreiwillig obdachlose Menschen vorübergehend unterzubringen (sogenannte ordnungsrechtliche Unterbringung). Die Stadtverwaltung stellt für Einwohnerinnen und Einwohner, die wohnungslos sind oder durch Zwangsräumung wohnungslos werden, einfachen Wohnraum in Obdachlosenunterkünften zur Verfügung. Auch hierfür werden immer wieder Unterkünfte angemietet. Geflüchtete werden durch die Stadt durch die sogenannte Anschlussunterbringung versorgt. Wie viele Geflüchtete die einzelnen Kommunen und Gemeinden im Landkreis Böblingen unterbringen müssen, ermittelt sich anteilig an der Zahl der Einwohnenden. Nach Abschluss des Asylverfahrens oder spätestens nach 24 Monaten in der „vorläufigen Unterbringung“ durch den Landkreis folgt die Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden. Dies sind angemietete Wohnungen, Privatwohnungen oder auch Mehrfamilienunterkünfte.

Welchen Wohnraum sucht die Stadt?

Die Stadt strebt eine dezentrale Unterbringung an. Derzeit mietet die Stadt Leonberg 72 Objekte an. Das sind hauptsächlich Wohnungen,



Die Stadt Leonberg hat derzeit 72 Wohnobjekte angemietet. Weitere werden gesucht. Symbolbild: Stadtverwaltung

teilweise auch Häuser mit mehreren Wohneinheiten. Einen kleinen Teil der Unterbringungsmöglichkeiten machen Zimmer in Hotels sowie Sammelunterkünfte aus.

Wohnraum an die Stadt vermieten

Sollten Bürgerinnen und Bürger eine leerstehende Wohnung oder ein Wohnhaus zur Verfügung haben, die sie vermieten möchten, können sie sich an das Gebäudemanagement wenden. Die Stadtverwaltung garantiert die Mietzahlungen. Es kann sich auch um Objekte handeln, die auf dem freien Wohnungsmarkt schwer zu vermitteln sind. Befristete Anmietungen, aber auch langfristige Mietverhältnisse sind möglich. Bei Interesse oder Fragen wenden sich Interessierte bitte an das Gebäudemanagement unter 07152 990-3222, -3225 oder -3226 beziehungsweise per E-Mail an gebauedemanagement@leonberg.de.

Amtsblatt-Umfrage von 2023 ausgewertet

Im Sommer 2023 führte die Pressestelle der Stadtverwaltung eine Umfrage unter der Leserschaft des Amtsblatts durch. 648 ausgefüllte Formulare haben die Leserinnen und Leser an die Pressestelle zurückgeschickt – eine Menge, die fundierte Ergebnisse ermöglicht. Nun sind alle Fragebögen ausgewertet. „Die Auswertung der Umfrage zeigt, dass das Amtsblatt für viele Bürgerinnen

und Bürger ein relevantes Medium ist. Die zahlreichen Rückmeldungen aus der Leserschaft ermöglichen es uns, das Amtsblatt noch mehr an die Bedürfnisse der Leonbergerinnen und Leonberger anzupassen. Dafür danken wir allen Teilnehmenden“, so Pressesprecher Sebastian Küster. Auf den Seiten 6 und 7 dieser Ausgabe erhalten Sie einen Überblick über die Auswertung.

DIESE WOCHE

Bürger-Service.....2, 3

Amtliches.....2–5

Veranstaltungen / Kultur2–4

Ergebnisse der Amtsblatt-Umfrage.....6, 7

Bekanntmachungen auch im Internet: www.leonberg.de

LOKALE AGENDA LEONBERG

Wussten Sie, dass...

die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg gleichzeitig mit der Europawahl stattfinden?

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Leonberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

Redaktion:
Pressestelle der Stadtverwaltung
Neues Rathaus
Belforter Platz 1, 71229 Leonberg
Postfach 17 53, 71226 Leonberg
Telefon 990-0, Telefax 990-10 90
E-Mail: amtsblatt@leonberg.de

Technische Herstellung:
Zeitungsverlag Leonberg GmbH

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Leonberg verteilt und erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss ist in der Regel donnerstags, um 12 Uhr.

Vorschläge für Höfingen in Umfrage einbringen



Die Quartiersarbeit Höfingen führt mit den Kooperationspartnern Samariterstiftung und Leonberger Stiftung Zeit für Menschen noch bis Sonntag, 21. Januar, eine Bürgerbefragung unter allen Personen durch, die in Höfingen wohnen.

Das Ziel der Umfrage ist es, herauszufinden, was den Einwohnerinnen und Einwohnern am Ortsteil gefällt und welche Angebote verbessert werden können, um die Lebensqualität zu steigern.

Alle Bürgerinnen und Bürger Höfingens sind eingeladen, an der Befragung teilzunehmen und Anregungen, Wünsche und Ideen einzubringen.

Der Fragebogen kann unter dem abgedruckten QR-Code oder unter <https://www.umbuzoo.de/q/Hoefingen/de> abgerufen werden.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst im Klinikverbund Südwest, Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50. Geöffnet montags, dienstags und donnerstags, von 18 bis 20 Uhr, mittwochs von 14 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 20 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116 117 angefragt werden.

Zentrale und kostenfreie Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, inklusive dem kinderärztlichen Notfalldienst und dem augenärztlichen Notdienst an den Wochenenden sowie Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116 117**. Weitere Informationen unter www.notfallpraxis-leonberg.de.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: 0711 7877722

Apotheken

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr und dauert 24 Stunden, sofern nicht ein früheres Ende angegeben ist.

Mittwoch, 17. Januar: Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Straße 21, Telefon: 07159 41157 und Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstraße 16, Telefon: 07156 6238

Donnerstag, 18. Januar: Apotheke Butz Heimsheim, Mönsheimer Straße 50, Telefon: 07033 469530 und Drei Eichen Apotheke Malmshelm, Calwer Straße 8, Telefon: 07159 3627

Freitag, 19. Januar: Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Telefon: 07033 45072 und Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Straße 38, Telefon: 07044 900111

Samstag, 20. Januar: Apotheke Höfingen, Ditzinger Straße 9, Telefon: 07152 26895

Sonntag, 21. Januar: Drei Eichen Apotheke Malmshelm, Calwer Straße 8, Telefon: 07159 3627 und Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Straße 3, Telefon: 07156 959697

Montag, 22. Januar: Schwaben Apotheke Renningen, Lange Straße 18, Telefon: 07159 2588

Dienstag, 23. Januar: Apotheke Neue Stadtmitte, Brennerstraße 1, Telefon: 07152 43343

Mittwoch, 24. Januar: Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstraße 39, Telefon: 07159 2367

Notfalldienst für kleine Haustiere

Nach Beschluss der Vertreterversammlung der Tierärztekammer Baden-Württemberg darf nur noch die Telefonnummer der diensthabenden Praxis veröffentlicht werden.

Samstag, 20. Januar und Sonntag, 21. Januar: 07152 25255

Tierrettung Böblingen

24 Stunden verfügbarer Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren. Telefonnummer: 07152 85 99 719.

Netze BW GmbH

Telefon: 0800 3629-477 (Stromstörungen)
Telefon: 0800 3629-447 (Gasstörungen)
Telefon: 0800 3629-900 (Informationen)

Baubetriebshof

Im Baubetriebshof Leonberg in der Au sind in Notfällen folgende Abteilungen unter der Rufnummer 07152 990-3501 rufbereit:

Stadwerke bei Wasserrohrbrüchen,
Abt. Elektrik nur für öffentliche Anlagen,
Abt. Straßenbau bei gefährlichen Straßenschäden und Beschädigungen.

Bestattungsunternehmen

an Sonn- und Feiertagen und während der Nachtzeit:

Anita Martin, Telefon: 07152 903095
Albert Sauter, Telefon: 07152 25-247 oder 25-352

Michael Berthold, Telefon: 07152 354266
Bestattungshaus Haller, Telefon: 07152 3325737
Kick & Groshaupt Bestattungen GmbH, Telefon: 07152 7644966

Öffentlichen Raum mitgestalten beim Fachforum „Begegnung und Miteinander“



Wie gestalten wir öffentlichen Raum? Dieser Frage gehen Interessierte beim Fachforum am Mittwoch, 17. Januar, nach. Foto: Stadt Leonberg

Das Fachforum „Begegnung und Miteinander“ widmet sich der Aufgabe, wie Begegnungsräume und Aufenthaltsqualitäten in der Leonberger Innenstadt für alle Generationen zugänglich geschaffen und verbessert werden können. Das Fachforum findet am Mittwoch, 17. Januar, ab 17.30 Uhr in der Stadthalle Leonberg statt.

Wie schaffen Städte lebenswerte und zukunftsfähige Umgebungen, die Menschen jeden Alters, mit oder ohne Einschränkung, einschließt? Diese Herausforderung des demografischen Wandels und der wachsenden Vielfalt in der Gesellschaft stellt sich auch Leonberg.

Beim Fachforum „Begegnung und Miteinander“ sollen Bürgerinnen und Bürger aktiv ihre Ideen

und Bedürfnisse für ihren Alltag in Leonberg einbringen. Besonderes Augenmerk liegt auf den Bereichen Barrierefreiheit, Vielfalt und verbesserte Teilhabemöglichkeiten für alle Mitglieder der Gesellschaft vor Ort. Inspiration und Information hierfür liefern Fachvorträge von Expertinnen und Experten sowie Beispiele aus anderen Städten.

Das Programm im Überblick

17.30 Uhr Eintreffen mit Informationstischen und Ausstellungsplakaten zu den Themen Demenz, Inklusion und generationengerechte Innenstadt

18 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Georg Cohn und Einführung

18.15 Uhr Impulsvorträge

Sich begegnen, verweilen, mobil sein in der Stadtmitte. Ansätze zur Steigerung der Aufenthaltsqualitäten für alle Generationen
Vera Völker-Jenssen (Stadtberatung Dr. Sven Fries, Ostfildern)

Vergessen in der Stadt. Stadtgestaltung von und für ältere Menschen

Stadtbücherei Gebersheim neu eröffnet



Florian Streib, Leiter des Amts für Kultur und Sport, eröffnet die neue Bücherei in Gebersheim. Foto: Sebastian Küster

noch bei der digitalen Inklusion. Deshalb freut es mich sehr, dass so viele Bürgerinnen und Bürger heute gekommen sind, um die neue Zweigstelle in Gebersheim mit und zu feiern“, sagt der Amtsleiter für Kultur und Sport Florian Streib. Die Leiterin der Zweigstelle Gebersheim, Iris Baier-Weiland, unterstreicht die Worte ihres Vordröners und bedankte sich bei den Menschen,

Tage der offenen Tür an weiterführenden Schulen

Die weiterführenden Schulen in Leonberg präsentieren sich Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen sowie ihren Eltern. Interessierte haben so die Möglichkeit, die Schulen kennenzulernen und die passende weiterführende Schule für sich zu finden.

Alle Eltern und ihre Kinder, die derzeit die 4. Klasse besuchen, sind eingeladen, die weiterführenden Schulen in Leonberg bei den Tagen der offenen Tür kennenzulernen.

Die Schulen präsentieren sich an diesen Terminen:

Marie-Curie-Schule: Donnerstag, 8. Februar,

16 bis 18.30 Uhr
Gerhart-Hauptmann-Realschule: Donnerstag, 22. Februar, ab 16 Uhr
Albert-Schweitzer-Gymnasium: Freitag, 23. Februar, 17 bis 20 Uhr
Johannes-Kepler-Gymnasium: Samstag, 24. Februar, ab 9 Uhr
Ostertag-Realschule: Freitag, 1. März, ab 16 Uhr

Bei den Kennenlernterminen der Schulen haben Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie ihre Eltern die Gelegenheit den künftigen Lernort anzusehen und die Profile der Schulen zu erleben. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten sowie zum Programm finden Interessierte auf den Websites der Schulen.

Schelling-Gesellschaft kommt ins Stadtmuseum



Die Internationale Schelling-Gesellschaft lädt zum Geburtstag des Philosophen Friedrich Wilhelm Joseph Schelling am Freitag, 26. Januar, 19 Uhr, ins Stadtmuseum, ein. Dr. Vicki Müller-Lüneschloß würdigt den Naturphilosophen Friedrich Schelling, der am 27. Januar 1775 in Leonberg geboren wurde, mit einem Vortrag. Der Titel lautet: **Die Leichtigkeit der Nacht. Zum Verhältnis von Schlaf und Traum in der Naturphilosophie des frühen 19. Jahrhunderts.**

Bekanntlich warf Schelling in den Stuttgarter Privatvorlesungen seinem Kollegen vor, Fichtes Philosophie sei nicht weniger als ein völliger Totschlag der Natur. Stattdessen wählte Schelling

die menschliche Freiheit und die damit zusammenhängenden Gegenstände als Ausgangspunkt. Für ihn war klar: Nicht nur die Kultur, sondern auch die Natur muss hinzugenommen werden, um die spezifisch menschliche Freiheit in ihrer Lebendigkeit zu verstehen. Diesen Ansatz übernahm Henrik Steffens (1773–1845), der in Jena Schellings Vorlesungen zur Naturphilosophie hörte, und erweiterte ihn zu seiner zweibändigen Anthropologie (1822).
Dr. Vicky Müller-Lüneschloß wird am Freitag, 26. Januar, 19 Uhr, im Leonberger Stadtmuseum unter anderem über diese Aspekte in Schellings Leben und Wirken sprechen. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München, und arbeitet an dem DFG-Projekt „Schelling in München (1811–1841), Hybride Nachlass-Edition“. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Beratung und Information für Seniorinnen und Senioren – Vorsorge und Leben im Alter Sozialer Dienst Stadt Leonberg. Die Beratung findet nach vorheriger Terminvergabe statt.
Kontakt: Elena Kalteis-Kacimi, Telefon: 07152 990-2422 und Timo Bopp, Telefon: 07152 990-2424.

Der Stadtseniorenrat Leonberg e.V. vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren. Seine Aufgabe ist es, auf Missstände hinzuweisen und Vorschläge für Veränderungen zu machen, um eine gute Lebensqualität für alle zu erreichen. Er setzt sich ein für ein altersrealistisches Bild der älteren Generation in unserer Gesellschaft und deren gesellschaftliche Teilhabe sowie ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Der Stadtseniorenrat bietet einmal im Monat ein telefonisches Gesprächsangebot mit einem Vorstandsmitglied an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 6. Februar. Ansprechpartnerin ist

die Vorsitzende Margot Nittner, Telefon: 0173 6513837 oder Frau Schröckhaas, Telefon: 0162 4147616. Weitere Informationen unter www.stadtseniorenrat-leonberg.de.

Betreuungsangebote
Die Betreuungsfachkräfte der Sozialstation gestalten in verschiedenen Gruppen ein kreatives und aktivierendes Angebot am Nachmittag für demenziell erkrankte Menschen. Auch stundenweise Betreuung zu Hause ist möglich. Nähere Auskünfte erteilt Jacob Fries, Koordinator für Betreuungsangebote, Telefon: 07152 9203-16.

Computer Club Leonberg
Hilfe für Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit den neuen Medien. Die ehrenamtlichen Betreuer bringen viel Geduld mit und haben Erfahrungen mit vielen typischen Problemen. Bei Fragen zu PC, Notebook, Tablet oder Smartphone, kann bestimmt weiterge-

Dr. Valerie Rehle (Hochschule für Technik, Stuttgart)

Inklusive Innenstadt. Anforderungen an die Entwicklung der Innenstadt auch für Menschen mit Behinderung
Dr. Kornelius Knapp (Sozialvorstand Diakonisches Werk Württemberg)

19.15 Uhr Diskussion und Erfahrungsaustausch
Anschließend **Ausklang** mit offenen Gesprächsinseln zu den Themen Demenz, Inklusion und generationengerechte Innenstadt

Über die Fachforen

Das Fachforum „Begegnung und Miteinander“ ist das vierte Fachforum der „Stadt für Morgen“. 2023 wurden bereits Fachforen zu den Themen Wärmeplanung, Grünraumvernetzung sowie Wirtschaft veranstaltet. Weitere werden in diesem Jahr sowohl zur Innenstadtentwicklung als auch zur gesamtstädtischen Stadtentwicklung folgen. Das Projekt „Leonberg 2040: Vernetzte Zentren der Stadt für Morgen“ wird eingebettet in den gesamtstädtischen Stadtentwicklungsprozess, der zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans #Leonberg2040 dient. Weitere Informationen zum Projekt finden Interessierte auf www.leonberg.de/Stadt-für-Morgen.



Infoveranstaltung zum Radverkehrsnetz im Landkreis

Am Donnerstag, 25. Januar, von 18 bis 20 Uhr, lädt der Landkreis Böblingen zu einer digitalen Bürgerinformationsveranstaltung zum Radverkehrskonzept im Landkreis ein.

Die Verwaltung stellt den aktuellen Stand zur Radverkehrskonzeption vor, die auf Grundlage der bisherigen Konzeption aus 2014 sowie jüngsten Abstimmungen mit den Kommunen und Verbandsvertretern erarbeitet wurde. Zudem wird die bis Ende Februar laufende Online-Beteiligung erläutert.

Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung sind vor Veranstaltungsbeginn auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lrabb.de/radverkehr zu finden.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird die Online-Beteiligungsplattform freigeschaltet. Die Teilnahme an der Online-Beteiligung steht allen offen, unabhängig von der Teilnahme an der Infoveranstaltung und ohne Altersbeschränkung. Insbesondere Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, die Online-Beteiligung zu nutzen.

Weitere Informationen zur vorherigen Radverkehrskonzeption sind auf der oben genannten Website unter dem Reiter „Konzepte und Strategien rund um den Radverkehr“ zu finden.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU-Fraktion

Montag, 22. Januar, 19.15 Uhr
Digital, telefonisch oder in Präsenz
Um vorherige Anmeldung unter 07152 41761 (Anrufbeantworter) oder elkestaubach@aol.com wird gebeten.
E-Mail: elkestaubach@aol.com
www.cdu-fraktion-leonberg.de

VERANSTALTUNGEN

Sport

Jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30 Uhr: Walking. Treffpunkt: Gebersheim, „Hohle Eiche“. Veranstalter: Alpen- und Skiclub Leonberg

Vereine

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 19 bis 20.30 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte und ihrer Angehörigen. Ort: Haus der Begegnung (Eltinger Straße 23). Veranstalter: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Leonberg

Freitag, 19. Januar, 18 Uhr: Multimediashow über den 158 Kilometer langen Albschäferweg mit Wolfgang Pösselt. Nach der Präsentation wird das Jahresprogramm 2024 der Ortsgruppe Leonberg vorgestellt. Ort: Steinturnhalle Leonberg. Veranstalter: Schwäbischer Albverein – Ortsgruppe Leonberg

Sonntag, 28. Januar, 15 bis 17 Uhr: Offenes Trauercafé für alle, die von Trauer um einen nahestehenden Menschen betroffen sind. Bei Kaffee und Kuchen kann in geschützter Atmosphäre geweint, geschwiegen, geteilt und gelacht werden. Kostenlos und ohne Voranmeldung. Ort: Hospiz Leonberg, Seestraße 84, 2. Obergeschoss. Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Leonberg

STANDESAMT

Sterbefälle

9. Dezember 2023: Gunter Felgee
17. Dezember 2023: Klaus-Dieter Fisch
23. Dezember 2023: Ingeborg Lindenstrauß
24. Dezember 2023: Helmut Römer
25. Dezember 2023: Thomas Indra
28. Dezember 2023: Gaetano De Rosa; Friedrich Große
29. Dezember 2023: Antonia Paterno
30. Dezember 2023: Rita Baach
2. Januar 2024: Diego Maoro
3. Januar 2024: Anton Alois Graf
5. Januar 2024: Martin Michler

Zur Veröffentlichung von Geburten und Eheschließungen liegen derzeit keine Einverständniserklärungen vor.

Sperrungen in Leonberg

Sperrung in der Bahnhofstraße

In der Bahnhofstraße auf Höhe der Hausnummern 38, 45 und 70 kommt es bis Donnerstag, 29. Februar, zu Verkehrseinschränkungen. Wie umfangreich die Einschränkungen für Autos, Fahrräder, den ÖPNV und Fußgängerinnen und Fußgänger tatsächlich werden, hängt von den Arbeiten und dem Zustand der zu sanierenden Kabelschächte ab. Klar ist, dass es auf Höhe der Bahnhofstraße 38 eine Fahrbahneinengung geben wird. Vor der Hausnummer 45 muss der Gehweg gesperrt werden, eine Umleitung wird ausgeschildert. Außerdem erfolgt eine Vollsperrung der Seitengasse in der Bahnhofstraße 70.

Sperrung in der Glemseckstraße

In der Glemseckstraße wird auf Höhe der Hausnummern 11 und 13 bis voraussichtlich Ende Juli 2024, die Fahrbahn einseitig und der Gehweg komplett gesperrt. Die Fahrbahn wird verschwenkt.

Für Fußgängerinnen und Fußgänger ist eine Umleitung eingerichtet. Schilder weisen den Bürgerinnen und Bürgern den Weg. Grund ist ein Neubau mit Tiefgarage.

Fahrbahneinengung in der Feuerbacher Straße

Die Einengung der Fahrbahn in der Feuerbacher Straße auf Höhe der Hausnummer 20 dauert noch bis voraussichtlich 30. April 2024 an. Grund dafür ist der Bau eines Mehrfamilienhauses.

Verkehrsnachrichten stets online abrufbar

Alle aktuellen Verkehrsnachrichten wie Sperrungen, Haltverbote und Baustellen rund um Leonberg sind jederzeit online unter www.leonberg.de/verkehrsnachrichten zu finden.

Bauarbeiten mit Änderungen auf den Linien S6/S60

Bauarbeiten am Digitalen Knoten Stuttgart sorgen für Fahrplanänderungen bei den S-Bahnen. Seit Montag, 15. Januar (4.30 Uhr), bis Montag, 29. Januar (4.30 Uhr), verkehrt die Linie S6/60 von Montag bis Freitag bis 19.30 Uhr regulär. Ab 19.30 Uhr und am Wochenende wendet die Linie am Stuttgarter Hauptbahnhof (oben). Die Linie S60 wird von Böblingen über Hulf nach Ehningen verlängert. Die Linie S62 verkehrt regulär. Zwischen Stuttgart Hauptbahnhof (oben) und Böblingen wird zwischen 5.30 Uhr und 22.30 Uhr ein Pendelverkehr mit Regionalexpress-Zügen (RE-Pendel) eingesetzt. Die Züge fahren abwechselnd ein- beziehungsweise zweimal pro Stunde. Am Wochenende vom 20. und 21. Januar (während der CMT) fahren die Züge durchgängig zweimal pro Stunde.

Ausfälle durch Oberleitungsarbeiten

Durch Oberleitungsarbeiten in Feuerbach

kommt es von Freitag, 19. Januar, ab 18 Uhr, bis Montag, 22. Januar, 4 Uhr, zu Zug- und Haltausfälle auf den Linien S4, S5, S6/S60 und S62. Die Linie S6/60 entfällt zwischen Zuffenhausen und Schwabstraße. Die Linie S62 entfällt ganz. Zwischen Zuffenhausen und Feuerbach wird ein Ersatzverkehr mit Bussen (S6E) mit Zusatzhalt an der Bushaltestelle Bosch, Feuerbach eingerichtet. Zwischen Feuerbach und Stuttgart-Hauptbahnhof kann alternativ die Stadtbahn-Linie U6 genutzt werden. Die Linien S4 und S5 verkehren nur im 30-Minuten-Takt und in Richtung Backnang beziehungsweise Bietigheim-Bissingen ohne Halt in Feuerbach.

Von Samstag, 27. Januar, 1 Uhr, bis Montag, 29. Januar, 4 Uhr, fährt die S6 nur zwischen Weil der Stadt und Zuffenhausen. Fahrgäste können ab Zuffenhausen die Linien S4 und S5 oder das Angebot der SSB nutzen. Grund für die Einschränkung sind Oberleitungsarbeiten im Pragtunnel.

Sozial- und Kultusausschuss tagt

Sitzungstermin:
Mittwoch, 24. Januar, 19 Uhr
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

- Tagesordnung**
Öffentliche Sitzung
1. Bekanntgaben
 2. Stellungnahmen zu den Anträgen der Fraktionen und Gruppierungen ohne finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2024
 3. Personalkostenzuschuss für Triangel e. V.
 4. Übernahme des Mittagssbands an den Ganztagsgrundschulen durch die kommunale Schulkindbetreuung
 5. Grundschule Höfingen – Energetische Sanierung – Gebäudehülle – Genehmigung der Gesamtmaßnahme
 6. Johannes-Kepler-Gymnasium – Umbau NWT Räume
 7. Neubau einer Unterkunft in der Mühlstraße 1 + 3 ehemals Bahnhofstr. 70, Entscheidungsvorlage zur Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung „Modulbau“
 8. Anfragen
 9. Verschiedenes

Planungsausschuss tagt

Sitzungstermin:
Donnerstag, 25. Januar, 14 Uhr
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

- Tagesordnung**
Öffentliche Sitzung
1. Bekanntgaben
 2. Stellungnahmen zu den Anträgen der Fraktionen und Gruppierungen ohne finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2024
 3. Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windkraftanlagen – Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Abs. 2 ROG mit § 12 Abs. 2 LplG
 4. Bebauungsplan „Ezach Teile 1 und 2, 4. Änderung im Bereich Gemeinbedarfsfläche“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften, Planbereich 03.07-2/5 in Leonberg-Etlingen – Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden
 - Zustimmung redaktioneller Änderungen – Satzungsbeschluss Bebauungsplan
 5. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Leonberg 2040 mit integriertem Landschaftsplan und integriertem Stadtentwicklungskonzept.
 - Vergabe der Planungsleistungen –
 6. Anfragen
 7. Verschiedenes

Finanz- und Verwaltungsausschuss tagt

Sitzungstermin:
Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

- Tagesordnung**
Öffentliche Sitzung
1. Bekanntgaben
 2. Stellungnahmen zu den Anträgen der Fraktionen und Gruppierungen ohne finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2024
 3. Anpassung der Verbrauchsgebühr/ Wasserpreis (Grundgebühr und verbrauchsabhängiger Leistungspreis) ab dem 01.03.2024 auf Grund der Erhöhung der Umlage der Bodenseewasserversorgung (BWV) für 2024, sowie der Lohn- und Preisentwicklungen bei Material und Dienstleistungen auf Grund der Inflation und Lieferengpässe
 4. Technische Probleme im Leobad durch Bäume Springerbecken
 5. Freiwillige Feuerwehr – Beschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen (MTW); Vergabe der Fahrzeuglieferung
 6. Gäublickhalle Sanierung Fassade aktueller Stand
 7. Kostenübernahme Inflationsausgleich 2024 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 8. Anfragen
 9. Verschiedenes

Informationsabend für zukünftige Pflegefamilien

Das Amt für Jugend des Landkreises Böblingen gibt am Donnerstag, 8. Februar, 18.30 Uhr, erste Einblicke in die Aufgaben und Voraussetzungen um Pflegefamilie zu werden.

Gesucht werden Paare und Einzelpersonen, die bereit sind, Kindern und Jugendlichen Schutz und Geborgenheit in einem familiären Umfeld zu geben.

Vor allem für die Unterbringung von Mädchen und Jungen ab dem Grundschulalter werden Familien benötigt, die bereit sind, für einen längeren oder kürzeren Zeitraum ein Kind bei sich aufzunehmen. Auch für die Bereitschaftspflege werden aktuell Familien gesucht.

Der Informationsabend findet in der Außenstelle des Jugendamtes in der Calwer Straße 7 in Böblingen statt.

In einem anschließenden Grund- und Aufbauseminar bereitet der Pflegekinderdienst zukünftige Pflegeeltern auf die Aufgabe, ein Kind zeitweise oder auf Dauer in der Familie aufzunehmen, vor. Die Teilnahme am gesamten Vorbereitungsseminar ist kostenfrei.

Fragen und Anmeldung richten Interessierte bitte an Silke Frank, Pflegekinderdienst, Amt für Jugend, telefonisch unter 07031 663 3055 oder per E-Mail an s.frank@lrabb.de.

BÜRGERZENTRUM STADTMITTE



Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechperson: Susanne Halfar
Telefon: 07152 990-4977, E-Mail: s.halfar@leonberg.de
www.leonberg.de/Bürger-aktiv

FreiwilligenAgentur Leonberg

Neuköllner Straße 5, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 30 99 26 oder 990-4977
E-Mail: freiwilligenagentur@leonberg.de
www.leonberg.de/fal

Das FAL-Team sucht Unterstützung

In den Sprechstunden werden Bürgerinnen und Bürger beraten, die sich für ein Ehrenamt interessieren. Die FAL vermittelt die Kontakte zu den entsprechenden Organisationen und Vereinen.

Gesucht wird jemand, der dabei hilft, den Internetauftritt moderner zu gestalten und Plakate und einen Flyer zu erstellen. Damit verbunden ist Büro- und PC-Tätigkeit, Kontaktpflege zu den Organisationen sowie die Teilnahme an Teamsitzungen. Regelmäßige Mitarbeit und Zuverlässigkeit ist erwünscht. Wenn Sie Interesse und Neugier für das Thema Ehrenamt und Engagement in Leonberg mitbringen, dann sind Sie bei der FAL richtig. Informationen erteilt Frau Halfar unter 07152 990-4977.

Sprechstunde der FAL

Werden Sie aktiv für sich und andere – engagieren Sie sich im Ehrenamt

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr findet im Bürgerzentrum Stadtmittte eine Sprechstunde der FAL statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tafel sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Evangelische Diakonieverband im Landkreis Böblingen sucht dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Leonberger Tafel. Der Evangelische Diakonieverband bietet ein kollegiales, freundliches Arbeitsklima und die Möglichkeit, sich zum Wohle der Menschen in Leonberg einzusetzen.

Gesucht werden Helferinnen und Helfer, die in der Tafel Leonberg mitanpacken und sich zu vertrauen, einen Mercedes-Bus (Sprinter) sicher durch Leonberg und Umgebung zu fahren, um

Essensspenden einzusammeln.

Interessierte wenden sich telefonisch unter 07152 332940-10 an Bezirksgeschäftsführer Tom Bredow.

Lokale Agenda Leonberg

Geschäftsstelle im Bürgerzentrum Stadtmittte
Neuköllner Straße 5, Leonberg
Susanne Halfar, Telefon: 07152 3099-77 oder 07152 990-4977
[www.leonberg.de/Bürger aktiv](http://www.leonberg.de/Bürger_aktiv)

Kostenlose Beratung des Energiekreises

Am Freitag, 26. Januar, von 17.30 bis 19 Uhr, findet im Bürgerzentrum Stadtmittte eine kostenlose Erstberatung in Energiefragen statt. Mitarbeiter des Energiekreises geben hier Informationen über alternative Energie, Heizung, Dämmung, Fördermöglichkeiten und Anderes. Der Energiekreis trifft sich am Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmittte zur monatlichen Besprechung. Interessierte Gäste sind willkommen.

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an ruediger.beising@t-online.de erforderlich.

Gruppen und Sprechstunden

Montag, 22. Januar

10 bis 12 Uhr: Bauernmalerei
13 bis 17 Uhr: Schach

Dienstag, 23. Januar

10 bis 12 Uhr: Arbeiten mit Holz
19 bis 20.30 Uhr: Selbsthilfegruppe für Depressionen und Ängste in Leonberg (Anmeldung bei Frau Fischer, Telefon: 07152 990 4975)

Mittwoch, 24. Januar

9.15 bis 10.15 Uhr: Gymnastik Gruppe A
10.30 bis 11.30 Uhr: Gymnastik Gruppe B
14.30 bis 17 Uhr: Arbeiten mit Speckstein
14.30 bis 17.15 Uhr: Bridge
15 bis 16.30 Uhr: Cercle Français Leonberg
19 bis 21 Uhr: Frauenselbsthilfe Krebs Landesverband Baden-Württemberg/Bayern e.V.
19.30 bis 21.30 Uhr: Bridge

Donnerstag, 25. Januar

9.30 bis 11 Uhr: VHS Leonberg „Linedance“
13 bis 17 Uhr: Schach

13 bis 17 Uhr: Skat
14 bis 17 Uhr: Sprechstunde INSEL e. V. (nach telefonischer Vereinbarung unter 07152 3378610)
ab 19.45 Uhr: Griechischer Tanz

Freitag, 26. Januar

13.30 bis 15.30 Uhr: Computer Club Leonberg (Anmeldung bei Herrn Köppel, Telefon: 07152 949866 oder Herrn Geiger, Telefon: 07152 44406)
17.30 bis 19 Uhr: Energie-Info-Sprechstunde
19 bis 21 Uhr: Energiekreis-Sitzung
19 bis 21 Uhr: Internationale Frauengruppe

Schuldnerberatung der AWO

Die nächste Schuldnerberatung der AWO wird am Montag, 22. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr, angeboten. Die Beratung findet nach vorheriger telefonischer Terminvergabe unter 07152 25287 statt.

Die Angstselbsthilfegruppe Sprungbrett trifft sich immer 14-tägig in den ungeraden Wochen im Bürgerzentrum Stadtmittte.

Am Mittwoch, 17. und 31. Januar, trifft sich die Selbsthilfegruppe ab 19.30 Uhr im Foyer. An diesem zentralen Ort bietet die Selbsthilfegruppe „Sprungbrett“ allen Menschen, die unter Angststörungen und Panikattacken leiden, Gelegenheit, sich mit Betroffenen auszutauschen und zu treffen. Um vorherige Anmeldung bei Günther Philippi unter 07044 400 9900 oder kontakt@ibb-stelle-bb.de wird gebeten.

Als wäre es gestern erst gewesen!

Unter diesem Motto trifft sich die Schreibwerkstatt einmal im Monat im Bürgerzentrum Stadtmittte in Leonberg. Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen. Der nächste Termin ist am Freitag, 26. Januar, ab 9.30 Uhr.

Sprechstunde der IBB-Stelle

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stelle in Leonberg wird am Freitag, 2. Februar, ab 10 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmittte, angeboten. Die IBB-Stelle ist eine Beratungs-, Informations- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehöriger im Landkreis Böblingen. Die Mitarbeiterinnen der IBB-Stelle sind Anlaufstelle für Fragen aller Art, die Menschen in seelischen Notlagen beschäftigen. Sie arbeiten ehrenamtlich, haben ein offenes Ohr, kennen viele Hilfsmöglichkeiten und können bei Schwierigkeiten vermitteln. Die Gespräche sind selbst-

schreibenkenntnisse

- analytisches und vernetztes Denken
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfreude und Eigeninitiative

Was bieten wir Ihnen?

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- familienfreundliche Gleitzeitregelungen
- ein topmodernes Arbeitsumfeld in unserem Rathausneubau
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- die Möglichkeit des Dienstradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- ein kostengünstiges Mittagessen in der Cafeteria
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 TVöD

Was bieten wir Ihnen?

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- die Möglichkeit des Dienstradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- familienfreundliche Gleitzeitregelungen
- ein kostengünstiges Mittagessen in der Cafeteria
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe



- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne der Leiter des Amts für IT und Digitalisierung der Stadt Leonberg, Herr Hegazy, Telefon: 07152 990-1900.

Wollen Sie mit uns etwas bewegen?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung bei uns in Leonberg auf unserem Bewerbungsportal unter www.leonberg.de/bewerbungsportal **bis zum 4. Februar 2024.**

6 TVöD

- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne die Leiterin des Teams Buchhaltung, Frau Wogh, Telefon: 07152 990-2140.

Wollen Sie mit uns etwas bewegen?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung bei uns in Leonberg auf unserem Bewerbungsportal unter www.leonberg.de/bewerbungsportal **bis zum 11. Februar 2024.**

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt der Zukunft entwickeln als

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Team E-Government des Amtes für IT und Digitalisierung in Teilzeit (75 %)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Was können Sie bewegen?

- Mitarbeit bei der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung des städtischen Internet- und Intranet-Angebotes
- Content-Management-System, u.a. Zuarbeit bei der Systempflege und Benutzerverwaltung, Unterstützung und Beratung der Content-Redakteure sowie Einführung und Betreuung von Newsletter-Angeboten

- unterstützende Mitarbeit in Projekten zur Einführung und Betreuung von E-Government-Angeboten für Fachämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung
- Bildrecherche und -bearbeitung für Online-Medien
- Betreuung digitaler Werbeplattformen

Was sollten Sie mitbringen?

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation mit Erfahrung im genannten Aufgabebereich
- gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen, in Adobe Acrobat, in Bildbearbeitung mit Photoshop und anderen Bildbearbeitungsprogrammen und mit Content-Management-Systemen
- Kenntnisse im Bereich des Onlinerechts, des Datenschutzes sowie im Bereich des Urheber- und Persönlichkeitsrechts
- sehr gutes schriftliches und gutes mündliches Ausdrucksvermögen sowie sichere Recht-

Die Stadt der Zukunft entwickeln als

Buchhaltungssachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Was können Sie bewegen?

- Prüfung, Erfassung und Verbuchung von Ausgabe- und Einnahmebelegen (Auszahlungsanordnungen, Annahmeanordnungen, Sollabgänge, Sollzugänge, Umbuchungen und Innere Verrechnungen)

Was sollten Sie mitbringen?

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d), Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich Buchhaltung
- Kenntnisse in SAP sowie Kenntnisse hinsichtlich der Grundlagen der kommunalen Doppik sind von Vorteil
- selbstständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit

Die Stelle ist auch für Berufsanfänger (m/w/d) geeignet.

VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 07152 30 99 30, Fax 07152 30 99 10, www.vhs.leonberg.de

Neues Programmheft veröffentlicht

Am Mittwoch, 17. Januar, erscheint das neue Programm der Volkshochschule. Alle Interessierten können sich zu den Kursen via Online-Formular oder schriftlich anmelden. In dieser und den folgenden Amtsblatt-Ausgaben stellen wir verschiedene Kursbereiche ausführlich vor.

Geschichts- und Rechtsthemen im Fokus

Der Fachbereich Geschichte und Politik bietet vielfältige Vortragsthemen: So etwa der Vortrag über Braveheart und Schottlands frühe Freiheitsbestrebungen, oder über die aufstrebenden BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika). Einige runde Jahrestage stehen im Fokus: So erinnert der Historiker Holger Starzmann an die Gründung von BRD und DDR vor einem Dreivierteljahrhundert 1949 und zum 80. Jahrestag an Claus von Stauffenberg und den Widerstand vom 20. Juli 1944. Auch der 75. Geburtstag der NATO wird beleuchtet: Wo steht das Bündnis heute, was sind seine Zukunftsperspektiven? In der Reihe „Frauen in der Geschichte“ geht es diesmal um frühe Unternehmerinnen wie Margarethe Steiff sowie um die erste Bankengründerin Madame Kaulla. Auch die beliebte, mit humorvollen Anekdoten gespickte Reihe „Stuttgarter Geschichte(n)“ von Bernhard Leibelt findet eine Fortsetzung, in der das schöne alte Stuttgart vor dem ersten Weltkrieg charmant und lebendig in Erzählungen wiederaufersteht. Im Bereich Recht informiert die Buchautorin Petra Vetter in Vorträgen über Patientenverfügung und über aktuelle Neuerungen bei der General- und Vorsorgevollmacht. Das Erbrecht wird in den beiden Veranstaltungen „Erhalt des Familienvermögens trotz Pflegekosten“ und „Schenkungen zu Lebzeiten an Abkömmlinge“ behandelt.

Ein reiches Angebot an Exkursions- nen

Bei den beliebten Busexkursionen mit Holger Starzmann reichen die Ziele von einer Frühlingsfahrt in die Pfalz mit den Stationen Freinsheim, Bad Dürkheim, Neustadt und der Hardenburg. Eine Schwarzwaldtour steuert Freiburg und das Kloster St. Peter an und die Exkursion „Schätze des Taubertals“ führt zu den reizvollen Zielen Creglingen, Schloss Weikersheim und Laudenbach. Bei den Führungen sind viele Angebote in Stuttgart dabei, etwa zum Hafen Stuttgart, der Bahnhofsmision, dem Fernmeldemuseum, ein Besuch der Integrierten Verkehrsleitzentrale, wo den Verkehrsleitexperten über die Schulter geschaut wird, sowie eine Besichtigung des einst europaweit größten Stellwerks im Hauptbahnhof Stuttgart – bevor dies für immer schließt. Ebenfalls im Programm: Besuche im Regierungssitz in der Villa Reitzenstein und im Landtag von Baden-Württemberg, die Nesenbach-Kanaltour „Stuttgart im Untergrund“, in der die Kanalisation der Landeshauptstadt erkundet wird oder eine Führung zu den Wirkungsstätten von Eugen Bolz, dessen beeindruckender Weg vom Staatspräsidenten zum Widerstandskämpfer gegen Hitler in Stuttgart, an vielen Stellen greifbar wird.

Auch Ziele in der näheren Umgebung

Viele attraktive Ziele in der nahen Umgebung sind im Programm: Es gibt eine Kunstführung im Schlossgarten Mauren. Auch das Schloss Hohenheim öffnet zu einer seltenen Besichtigungsgelegenheit seine Pforten. Außerdem gibt es eine Besichtigung der „unterschätzten Nachbarin“ Sindelfingen.

Wirtschafts- und Verbraucherfragen

Die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen spiegeln sich in den Themen „Digital fit: Online-Banking“ oder Elektromobilität sowie den Online-Vorträgen zu Balkonkraftwerken und der deutschen Energiewende. Auch Finanzthe-



Ein Bildvortrag am Dienstag, 23. Januar, widmet sich der Natur, dem Leben und der Mythologie Islands. Foto: Matthew DeVries, Pexels

men wie „1x1 der Geldanlage“ oder zur Einkommensteuererklärung im Ruhestand sind gut vertreten. Ebenfalls online wird der Kurs „Teilzeitfalle – wie FRAU trotzdem eine hohe Rente erreichen kann“ angeboten. Am Puls der Zeit sind auch Themen wie „Digitaler Nachlass“ oder „Selbst gemacht – Geld gespart“. In den Außenstellen gibt es einige Vorträge, die zu Immobilien und Energiewende informieren, wie etwa: Wärmedämmung von Bestandsgebäuden (Rutesheim) oder Wärmepumpen (Weissach).

Neues erfahren, Wissen vertiefen, Gleichgesinnte finden

Im Rahmen der Montagsakademie erfahren Sie in acht Vorlesungen wieder Spannendes aus den Bereichen Geschichte, Naturwissenschaften und Politik. Am Montagvormittag stehen die Themen „Württemberg im 19. Jahrhundert“, „Naturwissenschaft – Esoterik – Religion: Glauben oder Wissen?“, „Vom Deutschen Bund zum deutschen Kaiserreich“ und am Nachmittag „Columbian Exchange – Wie der Austausch von Pflanzen, Tieren und Menschen die Welt veränderte“, „Die Revolution des naturwissenschaftlichen Weltbildes im 20. Jahrhundert (Teil 2)“ und „Die EU am Scheidepunkt“ auf dem Programm. Es sind keine besonderen Voraussetzungen für die Teilnahme notwendig, die Kurse sind unabhängig voneinander und einzeln buchbar.

Kursübersicht des aktuellen Programms

Vorträge

Patientenverfügung – Wie erstellt man sie richtig?
Vortrag mit Rechtsanwältin Petra Vetter am Mi, 17. Januar, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 232-1464LV)

Island – kleines Land, große Natur
Vortrag mit Jean-Marie Will am Di, 23. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1204LV)

Die fantastische Reise des Marco Polo – Ost und West begegnen sich
Vortrag mit Holger Starzmann am Mi, 24. Januar, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1407LV)

Datenschutz für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU): Was ist zu beachten?
Vortrag mit Markus Geiger, Mo, 29. Januar, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1601LV)

Sizilien – italienische Traumlandschaften
Vortrag mit Rolf Beck, Di, 30. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1205LV)



Wie die Zoos erfunden wurden – dieser spannenden Geschichte geht die VHS-Kinderakademie am Samstag, 20. Januar, nach. Foto: Uwe Painke

Lenin: Übervater der Russen? Wie das sowjetische Erbe in Putins Politik fortwirkt
Vortrag mit Matthias Hofmann am Mi, 31. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1408LV)

Bonjour la France!
Vortrag mit Laëtitia Rometsch am Mi, 31. Januar, 10.30 Uhr, Stadtbücherei Leonberg, kostenfrei Kurs-Nr. 232-5200LV, ohne Anmeldung

Norwegen – Highlights des Südens – Multi-visionsshow
Vortrag mit Gudrun Pahl und Robert Moser am Di, 6. Februar, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1206LV)

Nachbarrecht
Vortrag mit Eveline Fischer am Mi, 7. Februar, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 232-1465LV)

Exkursionen & Führungen

Kennen Sie die Stadtbücherei Leonberg? – Was verbirgt sich hinter der OnlinebibliothekBB.de?
232-1043LE (Do, 25. Januar)

Turmuren-PERROT und Kloster Hirsau – Wo der junge Hermann Hesse zu Hause war
232-1048LF (Fr, 2. Februar)

Tuttlingen in der fünften Jahreszeit mit großer schwäbisch-alemannischen Fasnet
232-1051LE (Sa, 10. Februar)

„Liebeslust und Liebesqual brennen heiß in Stuttgart's Tal“
Eine romantisch-dramatische Valentinsführung zu Stuttgarter Liebespaaren
232-1052LE (Do, 15. Februar)

Fotografie

Fotografieren ohne Farbe – Faszination Schwarzweiß-Fotografie
232-2479L (3x ab Do, 1. Februar)

Fitness, Tanz und Entspannung

CoreDrumming® DANCE – Workshop – Das mitreißende Workout mit Trommelstöcken – mit Dance-Moves
232-3268L (So, 28. Januar)

IDOGO® Qigong
232-2843L (So, 28. Januar)

Tango Argentino – Grundkurs – für Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger/-innen
232-3681L (2x ab Sa, 3. Februar)

Linedance-Workshop – für Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen
232-3616L (So, 4. Februar)

Junge vhs

Kinderakademie: Wie wurde eigentlich der Zoo erfunden?
232-8004LK (Sa, 20. Januar)

Handlettering meets Collage: Wenn Schrift und Formen zusammen tanzen – für alle ab 14 Jahren
232-8202LK (Sa, 27. Januar)

Englisch B 1 Fit für die schriftliche Abschlussprüfung Realschule – 4-tägige Vorbereitung
232-8623LK (4x ab Mo, 12. Februar)

Fremdsprachen

Japanisch A 2 Lernende mit sehr guten Vorkenntnissen – Kursverlängerung
232-5833LZ (5x ab Do, 18. Januar)

Beruf und Karriere

Arbeit und Glück – Workshop
232-6023L (Sa, 20. Januar)

Datenschutz für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) – Workshop
232-6027L (Fr, 9. Februar)

IT und digitale Kompetenzen

Excel kompakt am Wochenende – Modul 2 – Grundlagen
232-6484L (2x ab Sa, 27./So, 28. Januar)

Erstellung von ausfüllbaren Formularen – mit MS Word
232-6456L (Mo, 5. Februar)

Große Datenmengen mit Excel verwalten
232-6487L (Di, 6. Februar)

Neue Medien

Praxiskurs Smartphone/Tablet (Android) – Modul 2
232-6205LS (Di, 30. Januar)

Hackern keine Chance geben – Sicherheit im Internet
232-6251L (Sa, 3. Februar)

Workshop Smartphone/Tablet (Android) – Modul 3
232-6207LS (Di, 6. Februar)

Angebote in Renningen

Wenn der Schmerz zur Krankheit wird – was ist chronischer Schmerz
Vortrag mit Thomas Klein und Barbara Mergenthaler am Do, 25. Januar, Bürgerhaus Renningen, kostenfrei, Kurs-Nr. 232-2902AV, ohne Anmeldung

Englisch A 2/B 1 Murder at Tea Time – Easy English conversation
232-5102A (Do, 1. Februar)

Angebote in Weil der Stadt

Faktencheck Abfallvermeidung: Was genau können wir tun?

Vortrag mit Heike Roscher am Di, 23. Januar, Emil-Haag-Begegnungsstätte, 5 Euro, Kurs-Nr. 232-1702CV

Wenn die Sehkraft schwindet – Augenerkrankungen der zweiten Lebenshälfte

Vortrag mit Markus Kristoffer Kolb und Timo Hurst am Mi, 31. Januar, Klösterle, kostenfrei, ohne Anmeldung, Kurs-Nr. 232-2916CV

Hinweise zu Anmeldung und Öffnungszeiten

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt am einfachsten online unter www.vhs.leonberg.de oder schriftlich per Anmeldekarte beziehungsweise per Fax. Die VHS-Geschäftsstelle ist in den untenstehenden Zeiten telefonisch erreichbar unter 07152 309930, per Fax unter 07152 309910 und per E-Mail an vhs@leonberg.de. Die Öffnungszeiten der VHS-Geschäftsstelle Leonberg lauten wie folgt: vormittags: Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, nachmittags: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr.

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leonberg sucht für das kommende Semester I/2024 noch Kursleiterinnen und Kursleiter:

in Leonberg für
– vier Kurse Aquamix (Mo, 8 bis 11.15 Uhr) im Hallenbad
– zwei Kurse Gesundheitsgymnastik für Senioren/innen (Di, 9 bis 11.10 Uhr)
– einen Kurs Fitnessgymnastik für Männer (Di, 18.50 bis 19.50 Uhr)
– zwei Kurse Bewegt in den Feierabend/Fit und gesund (Mi, 18 bis 20.10 Uhr)

in Renningen/Malmsheim für
– zwei Kurse Fit von Kopf bis Fuß/Funktionelles Fitnesstraining (Di, 17.10 bis 19.15 Uhr)

in Weissach für
– zwei Kurse Pilates und mehr (8 bis 10.10 Uhr)

Weiterhin werden auch für neue Angebote Kursleitende in Leonberg und in allen unseren Außenstellen (besonders in Weissach und Renningen) für die Bereiche „Gymnastik/Fitness“, „Tanz“, „Junge VHS“, „Gemeinsam aktiv“ (Semesterkurse und Workshops) gesucht. Soweit Sie über eine entsprechende Ausbildung mit Lizenz und pädagogisches Geschick verfügen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die zuständige Fachbereichsleitung, Frau Kriegler, Telefon: 07152 3099-45 oder E-Mail: c.kriegler@leonberg.de oder direkt an die Volkshochschule Leonberg unter vhs@leonberg.de.

Honorarlehkräfte für Deutsch- und Integrationskurse gesucht

Die VHS Leonberg bietet ein breit gefächertes Angebot an Sprachkursen für Zugewanderte an. Für die Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen suchen wir engagierte **Honorarlehkräfte für Deutsch als Fremdsprache**.

Voraussetzungen:
– Kenntnisse der Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremdsprache
– Erfahrung im Unterrichten Deutsch als Fremdsprache
– Sprachkompetenz in Deutsch auf muttersprachlichem Niveau
– BAMF-Zulassung ist von Vorteil

Der Antrag auf die BAMF-Zulassung kann über die VHS Leonberg erfolgen, soweit die nötigen Voraussetzungen vorliegen. Kurzbewerbungen per E-Mail bitte an Frau Sharkhuu unter o.sharkhuu@leonberg.de.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2, § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Absatz 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 11 Abs. 1 Nr. 4, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Leonberg in seiner Sitzung am 21. November 2023 folgende Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg beschlossen:

§ 1 Name und Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Freiwillige Feuerwehr Leonberg, in dieser Satzung Feuerwehr genannt, ist eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Stadt Leonberg ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

(2) Die Feuerwehr besteht als Gemeindefeuerwehr aus

1. den Einsatzabteilungen in Leonberg, Gebersheim, Höfingen und Warmbronn,
2. der Jugendfeuerwehr,
3. der Musikabteilung und
4. der Altersabteilung.

§ 2 Aufgaben

Neben den Pflichtaufgaben nach § 2 Abs. 1 Feuerwehrgesetz (FWG) wird sie auch zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung nach § 2 Abs. 2 FWG beauftragt.

§ 3 Aufnahme in die Feuerwehr

(1) Die Voraussetzungen für die Aufnahme in eine Einsatzabteilung ergeben sich aus § 11 FwG. Die Dienstzeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 4 FwG soll mindestens 10 Jahre betragen.

(2) Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Abteilungskommandanten zu richten, der sie unverzüglich an den Feuerwehrkommandanten weiterleitet. Vor Vollendung des 18. Lebensjahres ist die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Über die Aufnahme auf Probe, die Verkürzung oder Verlängerung der Probezeit und die endgültige Aufnahme entscheidet der Feuerwehrausschuss. Der Abteilungsausschuss der Abteilung, der der Bewerber angehören soll, ist zu hören. Neu aufgenommene Angehörige der Feuerwehr werden vom Feuerwehrkommandanten durch Handschlag verpflichtet.

(3) In die Feuerwehr der Stadt Leonberg können Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen (§ 11 Abs. 4 FwG) als ehrenamtliche Fachberater aufgenommen werden. Der Feuerwehrausschuss kann im Einzelfall die Aufnahme abweichend von Absatz 2 regeln sowie Ausnahmen von der Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes nach § 4 und den Dienstpflichten nach § 5 zulassen.

(4) Jeder Angehörige der Gemeindefeuerwehr erhält einen Dienstausweis. Dieser ist mit Beendigung des Feuerwehrdienstes unaufgefordert zurückzugeben. Gleiches gilt für den Fall der vorläufigen Dienstenthebung nach § 14 Abs. 5 FWG.

§ 4 Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes

Die Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes ist in § 13 FwG geregelt.

§ 5 Dienstpflichten

Die Dienstpflichten der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr ergeben sich aus § 14 FwG.

§ 6 Altersabteilung

(1) In die Altersabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer beim Ausscheiden aus dem ehrenamtlichen Feuerwehrdienst in einer Einsatzabteilung das 55. Lebensjahr vollendet hat oder 30 Dienstjahre Feuerwehrdienst geleistet hat und keine gegenteilige Erklärung abgibt. Unter denselben Voraussetzungen können Angehörige der Musikabteilung übernommen werden; sie können gleichzeitig Angehörige der Musikabteilung bleiben.

(2) Der Feuerwehrausschuss kann auf entsprechenden Antrag Ausnahmen von der Regelung in Abs. 1 zulassen.

(3) Der Leiter der Altersabteilung und seine Stellvertreter werden von den Angehörigen der Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Sie können vom Feuerwehrkommandant nach Anhö-

rung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.

(4) Der Leiter der Altersabteilung ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben seiner Abteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird vom stellvertretenden Leiter der Altersabteilung unterstützt und von ihm in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.

(5) Die Angehörigen der Altersabteilung, die hierfür die erforderlichen gesundheitlichen und fachlichen Anforderungen erfüllen, können vom Feuerwehrkommandanten im Einvernehmen mit dem Leiter der Altersabteilung zu Übungen und Einsätzen herangezogen werden.

§ 7 Jugendfeuerwehr

(1) Die Jugendfeuerwehr besteht aus den Jugendgruppen, die auf Beschluss des Feuerwehrausschusses bei den Einsatzabteilungen gebildet werden.

(2) In die Jugendfeuerwehr können Personen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr aufgenommen werden, wenn sie

1. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind,
2. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind,
3. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären und
4. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 – 306c StGB verurteilt wurden.

Die Aufnahme muss mit schriftlicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten beantragt werden. Über die Aufnahme und das dafür maßgebende Mindestalter entscheidet der Feuerwehrausschuss.

- (3) Die Zugehörigkeit des Angehörigen der Jugendfeuerwehr zur Jugendfeuerwehr endet, wenn

1. er in eine Einsatzabteilung der Feuerwehr aufgenommen wird,
2. er aus der Jugendfeuerwehr austritt,
3. er infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat,
4. er Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 7 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) mit Ausnahme der Entziehung der Fahrerlaubnis unterworfen wird,
5. die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung schriftlich zurücknehmen,
6. er den gesundheitlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist,
7. er das 18. Lebensjahr vollendet oder
8. der Feuerwehrausschuss den Dienst in der Jugendfeuerwehr aus wichtigem Grund beendet.

13 Abs. 3 FwG gilt entsprechend.

- (4) Der Leiter der Jugendabteilung (Jugendfeuerwehrwart) und sein Stellvertreter werden von den Angehörigen ihrer Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Der Jugendfeuerwehrwart muss einer Einsatzabteilung angehören und soll den Lehrgang Jugendfeuerwehrwart besucht haben. Der Jugendfeuerwehrwart und seine Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Der Jugendfeuerwehrwart und seine Stellvertreter können vom Feuerwehrkommandant nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.

- (5) Der Jugendfeuerwehrwart ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben seiner Abteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird von seinen Stellvertretern unterstützt und in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.

- (6) Der Jugendfeuerwehrwart, seine Stellvertreter sowie alle Jugendleiter müssen zu Beginn ihrer Tätigkeit und danach jeweils nach Ablauf von fünf Jahren ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

§ 8 Musikabteilung

- (1) In die Musikabteilung können auf Grund freiwilliger Meldung Personen als ehrenamtlich Tätige aufgenommen werden, die

1. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst in der Musikabteilung geeignet sind,
2. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären, die Dienstzeit soll mindestens 10 Jahre betragen und
3. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 – 306c StGB verurteilt wurden.

Bei Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

- (2) Der ehrenamtliche Feuerwehrdienst in der Musikabteilung endet, wenn

1. der ehrenamtlich Tätige aus der Musikabteilung ausscheidet,
2. infolge Richterspruchs nach § 45 StGB die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat,
3. Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nr. 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen wird,
4. wegen Brandstiftung nach §§ 306 – 306c StGB verurteilt wurde,
5. die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung schriftlich zurücknehmen oder
6. der Feuerwehrausschuss den Dienst in der Musikabteilung aus wichtigem Grund beendet. § 13 Abs. 3 FwG gilt entsprechend.

- (3) Der Leiter der Musikabteilung und seine Stellvertreter werden von den Angehörigen der Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Sie können vom Feuerwehrkommandant nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.

- (4) Der Leiter der Musikabteilung ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben seiner Abteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird von seinen Stellvertretern unterstützt und in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.

§ 9 Ehrenmitglieder

Der Gemeinderat kann auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses

1. Personen, die sich um das örtliche Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben

oder zur Förderung des Brandschutzes wesentlich beigetragen haben, die Eigenschaft als Ehrenmitglied

oder

2. bewährten Feuerwehr- und Abteilungs-kommandanten nach Beendigung ihrer aktiven Dienstzeit die Eigenschaft als Ehrenkommandanten verleihen.

§ 10 Organe der Feuerwehr

Organe der Feuerwehr sind

1. der Feuerwehrkommandant,
2. die Abteilungskommandanten,
3. der Leiter der Altersabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Musikabteilung,
4. der Feuerwehrausschuss,
5. die Abteilungsausschüsse,
6. die Hauptversammlung sowie
7. die Abteilungsversammlungen.

§ 11 Feuerwehrkommandant, Abteilungs-kommandant und Stellvertreter

- (1) Die Leitung der Gemeindefeuerwehr ist in § 8 FwG geregelt. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Feuerwehr- oder Abteilungs-kommandanten oder eines Stellvertreters wird die Amtszeit für den Nachfolger verkürzt. Die Wahl des Nachfolgers erfolgt für eine Amtszeit bis zum Ablauf der Amtszeit des Vorgängers.

- (2) Der Feuerwehrkommandant hat zwei Stellvertreter. Der Feuerwehrkommandant und seine beiden Stellvertreter können gleichzeitig Leiter einer Einsatzabteilung sein.

- (3) Die Wahlen des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner beiden Stellvertreter werden in der Hauptversammlung durchgeführt. Bei der Wahl der Stellvertreter wird auch die Reihenfolge der Stellvertretung bestimmt.

- (4) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine beiden Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen.

- (5) Der Feuerwehrkommandant ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich (§ 9 Abs. 1 Satz 1 FwG) und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben durch. Er hat insbesondere

1. eine Alarm- und Ausrückeordnung für die Aufgaben nach § 2 aufzustellen und fortzuschreiben und sie dem Oberbürgermeister mitzuteilen,
2. auf die ordnungsgemäße feuerwehrtechnische Ausstattung hinzuwirken,
3. für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Feuerwehr und
4. für die Instandhaltung der Feuerwehrausrüstungen und -einrichtungen zu sorgen,
5. die Zusammenarbeit der Einsatzabteilungen bei Übungen und Einsätzen zu regeln,
6. die Tätigkeit der Abteilungs-kommandanten, der Leiter der Altersabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Musikabteilung sowie des Kassenverwalters zu überwachen,
7. dem Bürgermeister über alle wichtigen Angelegenheiten und Dienstbesprechungen zu berichten,
8. Beanstandungen in der Löschwasserversorgung dem Bürgermeister mitzuteilen.

Die Gemeinde hat ihn bei der Durchführung seiner Aufgaben angemessen zu unterstützen.

- (6) Der Feuerwehrkommandant hat den Bürgermeister und den Gemeinderat in allen feuerwehrtechnischen Angelegenheiten von sich aus zu beraten. Er soll zu den Beratungen der Gemeindeorgane über Angelegenheiten der Feuerwehr mit beratender Stimme zugezogen werden.

- (7) Die stellvertretenden Feuerwehrkommandanten haben den Feuerwehrkommandanten zu unterstützen und ihn in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.

- (8) Die Wahl der ehrenamtlich tätigen Abteilungs-kommandanten und ihrer jeweiligen Stellvertreter wird in der Abteilungs-versammlung durchgeführt. Für die ehrenamtlich tätigen Abteilungs-kommandanten und die Stellvertreter gelten im Übrigen die Absätze 3 und 4 entsprechend. Der jeweilige Abteilungs-ausschuss legt spätestens 1 Monat vor der geplanten Wahl fest, ob ein oder zwei Stellvertreter gewählt werden. Die Abteilungs-kommandanten sind für die Einsatzbereitschaft ihrer Einsatzabteilung verantwortlich und unterstützen den Feuerwehrkommandanten bei seinen Aufgaben. Sie werden von den Stellvertretern unterstützt und in Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.

§ 12 Schriftführer, Kassenverwalter

- (1) Der Schriftführer und der Kassenverwalter werden vom Feuerwehrausschuss auf fünf Jahre gewählt.

- (2) Der Schriftführer hat über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses und über die Hauptversammlung jeweils eine Niederschrift zu fertigen und in der Regel die schriftlichen Arbeiten der Feuerwehr zu erledigen.

- (3) Der Kassenverwalter hat die Feuerwehrkasse zu verwalten und sämtliche Einnahmen und Ausgaben nach der Ordnung des Wirtschaftsplans zu verbuchen. Zahlungen darf er nur aufgrund von Belegen und schriftlichen Anweisungen des Feuerwehrkommandanten annehmen und leisten. Die Gegenstände des Sondervermögens sind ab einem Wert von 100 Euro in einem Bestandsverzeichnis nachzuweisen.

- (4) Für Schriftführer und Kassenverwalter in den Einsatzabteilungen gelten die Absätze 1 – 3 sinngemäß.

§ 13 Feuerwehrausschuss, Abteilungs-ausschüsse

- (1) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Feuerwehrkommandanten als dem Vorsitzenden und aus 13 auf fünf Jahre in der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern der Einsatzabteilungen der Feuerwehr. Dabei entfallen auf die Abteilung

- | | |
|--------------|---------------|
| – Leonberg | 7 Mitglieder, |
| – Gebersheim | 2 Mitglieder, |
| – Höfingen | 2 Mitglieder, |
| – Warmbronn | 2 Mitglieder. |

- (2) Dem Feuerwehrausschuss gehören als stimmberechtigte Mitglieder außerdem an
- die Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten
 - die Kommandanten der Einsatzabteilungen (Abteilungskommandanten)
 - der Leiter der Altersabteilung
 - der Jugendfeuerwehrwart und
 - der Leiter der Musikabteilung.

Ergänzt wird der Feuerwehrausschuss um den nicht stimmberechtigten Schriftführer und Kassenverwalter.

- (3) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er ist hierzu verpflichtet, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder verlangt. Die Einladung mit der Tagesordnung soll den Mitgliedern spätestens drei Tage vor der Sitzung zugehen. Der Feuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

- (4) Der Oberbürgermeister ist von den Sitzungen des Feuerwehrausschusses durch Übersenden einer Einladung mit Tagesordnung rechtzeitig zu benachrichtigen. Er kann an den Sitzungen jederzeit teilnehmen oder sich durch Beauftragte vertreten lassen.

- (5) Beschlüsse des Feuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

- (6) Die Sitzungen des Feuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über jede Sitzung wird eine Niederschrift gefertigt; sie ist dem Oberbürgermeister sowie den Ausschussmitgliedern zuzustellen. Die Niederschriften sind den Angehörigen der Einsatzabteilungen auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

- (7) Der Feuerwehrkommandant kann zu den Sitzungen auch andere Angehörige der Gemeindefeuerwehr beratend zuziehen.

- (8) Bei den Einsatzabteilungen werden Abteilungs-ausschüsse gebildet. Sie bestehen aus dem Abteilungskommandanten als Vorsitzendem sowie den Stellvertretern des Abteilungs-kommandanten und den gewählten Mitgliedern. Für je angefangene 8 Mitglieder der Einsatzabteilung ist ein Mitglied in den Ausschuss zu wählen, mindestens jedoch 6 Mitglieder und höchstens 12 Mitglieder. Maßgebend ist die Zahl der Mitglieder der Einsatzabteilung zum 1.1. des Jahres, in dem die Wahl stattfindet. Die Mitglieder werden in der Abteilungs-versammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Sofern der Schriftführer und der Kassenverwalter nicht in den Abteilungsausschuss gewählt werden, gehören sie diesem ohne Stimmberechtigung an.

Die Absätze 3 – 7 gelten für die Abteilungsausschüsse entsprechend. Der Feuerwehrkommandant ist zu den Sitzungen einzuladen; er kann sich an den Beratungen beteiligen. Die Niederschrift über die Sitzungen des Abteilungsausschusses sind auch dem Feuerwehrkommandanten zuzustellen.

- (9) Bei der Altersabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Musikabteilung werden Abteilungsausschüsse gebildet. Sie bestehen aus dem Abteilungsleiter als Vorsitzendem sowie den Stellvertretern des Abteilungsleiters und je vier gewählten Mitgliedern. Die Mitglieder werden in der Abteilungsversammlung bei der Altersabteilung und der Musikabteilung für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Bei der Jugendfeuerwehr erfolgt die Wahl für die Dauer von einem Jahr. Die Absätze 3 – 8 gelten für die Abteilungsausschüsse entsprechend.

§ 14 Hauptversammlung und Abteilungs-versammlungen

- (1) Unter dem Vorsitz des Feuerwehrkommandanten findet jährlich mindestens eine ordentliche Hauptversammlung der Angehörigen der Feuerwehr statt. Der Hauptversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr, sofern für deren Behandlung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

- (2) In der Hauptversammlung hat der Feuerwehrkommandant einen Bericht über das vergangene Jahr und der Kassenverwalter einen Bericht über den Rechnungsabschluss des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege zu erstatten. Die Hauptversammlung beschließt über den Rechnungsabschluss.

- (3) Die Hauptversammlung wird vom Feuerwehrkommandanten einberufen. Sie ist binnen eines Monats einzuberufen, wenn mindestens ein Drittel der Angehörigen der Einsatzabteilungen dies schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt. Zeitpunkt und Tagesordnung der Hauptversammlung sind den Mitgliedern sowie dem Oberbürgermei-

ter 14 Tage vor der Versammlung bekannt zu geben.

- (4) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilungen anwesend ist oder an der Hauptversammlung nach Absatz 6 Buchstabe b) in digitaler Form teilnimmt. Bei Beschlussunfähigkeit kann eine zweite Hauptversammlung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden bzw. in digitaler Form teilnehmenden Angehörigen der Einsatzabteilungen beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.

- (5) Über die Hauptversammlung wird eine Niederschrift gefertigt. Dem Oberbürgermeister ist die Niederschrift auf Verlangen vorzulegen.

- (6) Sofern die Hauptversammlung in Form einer Präsenzveranstaltung aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, entscheidet der Oberbürgermeister nach Anhörung des Feuerwehrausschusses, ob

- (a) die Hauptversammlung auf einen zeitnahen Termin, jedoch maximal bis zu einem Jahr, verschoben wird oder

- (b) die Hauptversammlung in digitaler Form abgehalten wird.

Schwerwiegende Gründe liegen insbesondere vor bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes, bei sonstigen außergewöhnlichen Notsituationen oder wenn aus anderen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung unzumutbar wäre.

Die Hauptversammlung, ohne persönliche Anwesenheit der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr im Sitzungsraum kann nach Absatz 6 Buchstabe b) durchgeführt werden, sofern eine Beratung und Beschlussfassung durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton mittels geeigneter technischer Hilfsmittel, insbesondere in Form einer Videokonferenz, möglich ist.

Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen und die Fassung von Beschlüssen in geheimer Abstimmung sind im Rahmen einer Hauptversammlung nach Absatz 6 Buchstabe b) nicht möglich. Für sie gilt § 15 Absatz 7.

- (7) Für die Abteilungsversammlung der Einsatzabteilungen sowie die Abteilungsversammlungen bei der Altersabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Musikabteilung gelten die Absätze 1 bis 6 entsprechend.

§ 15 Wahlen

- (1) Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden vom Feuerwehrkommandanten geleitet. Steht er selbst zur Wahl, bestellen die Wahlberechtigten einen Wahlleiter.

Bei der Durchführung von Wahlen nach Absatz 7 leitet und organisiert der Oberbürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person, unter Mitwirkung der Angehörigen der Feuerwehr, die Wahl. Die beauftragte Person nach Satz 3 kann ein Angehöriger der Feuerwehr sein.

- (2) Wahlen werden geheim im Wege einer elektronischen Abstimmung durchgeführt. Die elektronische Abstimmung hat so zu erfolgen, dass sie die Anforderungen an eine geheime Abstimmung mittels Stimmzetteln erfüllt. Bei systemseitigem Ausfall der elektronischen Stimmgeräte erfolgen Abstimmungen mittels Stimmzettel.

- (3) Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner beiden Stellvertreter ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen der Wahlberechtigten erhalten hat. Wird diese Stimmenzahl nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen der Wahlberechtigten erhalten muss.

- (4) Die Wahl der Mitglieder des Feuerwehrausschusses wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Ausschussmitglieder zu wählen sind. In den Feuerwehrausschuss sind diejenigen Angehörigen der Feuerwehr gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Mitglieder sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl Ersatzmitglieder. Scheidet ein gewähltes Ausschussmitglied aus, so rückt für den Rest der Amtszeit das Ersatzmitglied nach, das bei der Wahl die höchste Stimmenzahl erzielt hat.

- (5) Die Niederschrift über die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner beiden Stellvertreter ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Oberbürgermeister zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben. Stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, findet innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl statt.

- (6) Kommt binnen eines Monats die Wahl des Feuerwehrkommandanten oder seiner Stellvertreter nicht zustande oder stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, so hat der Feuerwehrausschuss dem Oberbürgermeister ein Verzeichnis aller Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die sich aufgrund ihrer Ausbildung und Bewährung im Feuerwehrdienst zur kommissarischen Bestellung (§ 8 Abs. 2

Satz 3 FwG) eignen.

- (7) Sofern die Hauptversammlung nach § 14 Absatz 6 nicht in Form einer Präsenzveranstaltung durchgeführt wird, entscheidet der Oberbürgermeister nach Anhörung des Feuerwehrausschusses, ob

- (a) die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen und Beschlussfassungen in geheimer Abstimmung in einer Präsenzversammlung (Wahlversammlung) durchgeführt werden oder
- (b) zu treffende Beschlüsse in der bzw. die Wahlen durch die Versammlung in Form einer Briefwahl herbei- bzw. durchgeführt werden oder
- (c) zu treffende Beschlüsse in der bzw. die Wahlen durch die Versammlung in Form einer Online-Abstimmung herbei- bzw. durchgeführt werden.

- (8) Für die Wahlen in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr gelten die Absätze 2 bis 7 sinngemäß, in der Altersabteilung und der Musikabteilung mit der Maßgabe, dass an Stelle des Oberbürgermeisters der Feuerwehrkommandant und an Stelle des Gemeinderats der Feuerwehrausschuss tritt.

§ 16 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege

- (1) Für die Feuerwehr wird ein Sondervermögen für die Kameradschaftspflege und die Durchführung von Veranstaltungen gebildet.

- (2) Das Sondervermögen besteht aus

1. Zuwendungen der Gemeinde und Dritter, 2. Erträgen aus Veranstaltungen, 3. sonstigen Einnahmen, 4. mit Mitteln des Sondervermögens erworbenen Gegenständen.

- (3) Der Feuerwehrausschuss stellt mit Zustimmung des Oberbürgermeisters einen Wirtschaftsplan auf, der alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgaben der Kameradschaftskasse voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Ausgaben können für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden. Über- und außerplanmäßige Ausgaben können zugelassen werden, wenn ihre Deckung gewährleistet ist. Außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Oberbürgermeisters. Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren dürfen nur eingegangen werden, wenn der Wirtschaftsplan dazu ermächtigt.

- (4) Über die Verwendung der Mittel beschließt der Feuerwehrausschuss. Der Feuerwehrausschuss kann den Feuerwehrkommandanten ermächtigen, über die Verwendung der Mittel bis zu einer bestimmten Höhe oder für einen festgelegten Zweck zu entscheiden. Der Feuerwehrkommandant vertritt bei Aus-führung des Wirtschaftsplans den Oberbürgermeister.

- (5) Die für das Sondervermögen eingerichtete Sonderkasse (Kameradschaftskasse) ist jährlich mindestens einmal von zwei Rechnungsprüfern, die von der Hauptversammlung auf fünf Jahre bestellt werden, zu prüfen. Der Rechnungsabschluss ist dem Oberbürgermeister vorzulegen.

- (6) Für die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr werden ebenfalls Sondervermögen im Sinne des Absatzes 1 gebildet. Die Absätze 1 bis 5 gelten entsprechend; an die Stelle des Feuerwehrkommandanten, des Feuerwehrausschusses und der Hauptversammlung treten der Abteilungs-kommandant, der Abteilungsausschuss und die Abteilungsversammlung.

- (7) Das Sondervermögen der Jugendfeuerwehr schließt die Altersabteilung und die Musikabteilung ein.

§ 17 In-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

- (2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung vom 17. Dezember 2013 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Leonberg geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
2. der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzes-widrigkeit widersprochen hat oder
3. vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Leonberg, den 28. November 2023

gez.

Klaus Brenner
Bürgermeister

Ergebnisse der Amtsblatt-Umfrage von Juli 2023

648 Formulare hat die Pressestelle der Stadtverwaltung in den vergangenen Monaten ausgewertet. Dabei gab es bei einigen Fragen klare Tendenzen: Fast alle Befragten lesen das Amtsblatt regelmäßig in Papierform, das in ihrem Briefkasten landet. Die meisten möchten auch in Zukunft die gedruckte Version erhalten. Klar war auch, dass das Amtsblatt weiterhin wöchentlich erscheinen soll.

Aus der Umfrage ging ebenso hervor, dass gut ein Viertel der Teilnehmenden unzufrieden oder eher unzufrieden mit dem Zustell-Service ist. Hier arbeitet die Pressestelle gemeinsam mit der Zeitungsverlag Leonberg GmbH bereits daran, besser zu werden und bittet um Geduld sowie Verständnis.

Die Ergebnisse der Umfrage dienen als Grundlage, um das Amtsblatt leserfreundlicher und ansprechender zu gestalten. Die Pressestelle der Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Teilnehmenden. Bei der Umfrage kamen einige Fragen auf, die sich verhältnismäßig viele Bürgerinnen und Bürger stellten und beantwortet werden:

Warum sind keine Alters- und Ehejubilare mehr abgedruckt?

Melderechtliche Vorschriften zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen dürfen nicht mehr auf Amtsblätter angewendet werden. Amtsblätter sind im rechtlichen Sinn ausschließlich Mitteilungsblätter der Gemeinden, unterliegen strengen Regularien – unter anderem beim Datenschutz – und dürfen keine Aufgaben übernehmen, die der Presse zustehen. Darunter fällt die Veröffentlichung von Jubilaren und Geburtstagen, sie gehört nicht zu den gesetzlichen Aufgaben einer Gemeinde. Die Weitergabe der Daten an die Presse ist bei Bedarf der Medienschaffenden weiterhin möglich. Bürgerinnen und Bürger können dagegen jedoch, wie bisher, schriftlich widersprechen. Das Formular ist unter www.leonberg.de/amtsblatt in der rechten Randspalte zu finden.

Warum werden keine Vereins- und Kirchennachrichten veröffentlicht?

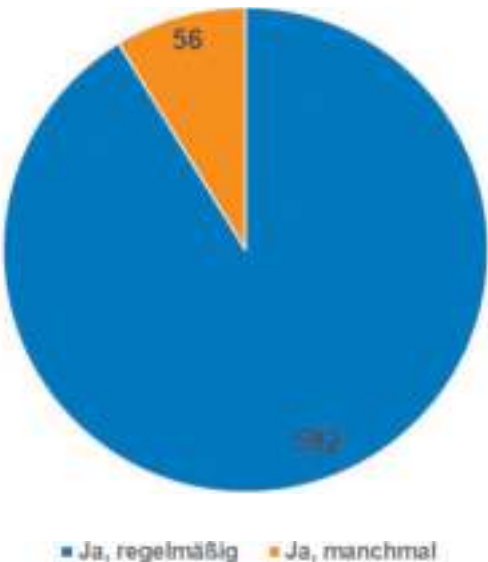
Auch diese Bereiche fallen unter die Aufgaben der Presse. Das Amtsblatt ist den

Veröffentlichungen der Verwaltung vorbehalten. Herausgeber ist die Stadtverwaltung beziehungsweise Oberbürgermeister Martin Georg Cohn. Anders verhält es sich bei Mitteilungsblättern. Diese werden von Verlagen herausgegeben. Deshalb sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen bei den Mitteilungsblättern Höfingen, Gebersheim und Warmbronn weniger eng gefasst. Erlaubt ist im Amtsblatt lediglich die Veröffentlichung von Veranstaltungshinweisen in Form einer kurzen Notiz von Vereinen.

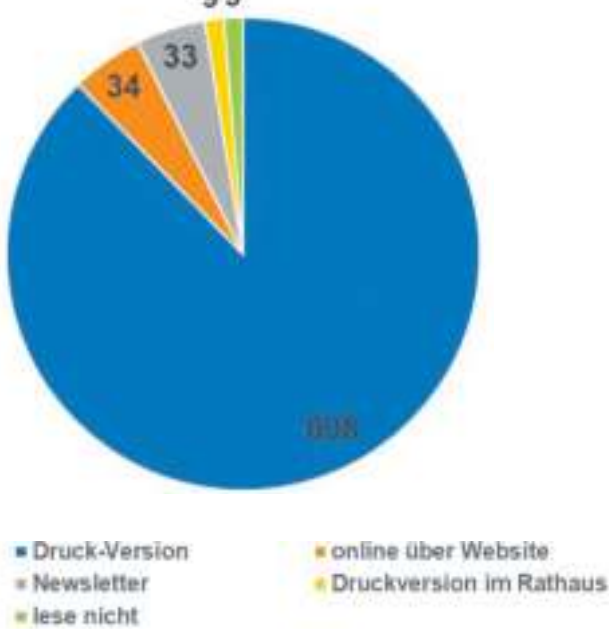
Kann ich im Amtsblatt eine Anzeige schalten?

Nein, da es sich um ein Amtsblatt handelt, sind keine „fremden“ Inhalte gestattet. Stattdessen können in Mitteilungsblättern sowie im Leonberger Wochenblatt, das von der Leonberger Kreiszeitung herausgegeben wird, Anzeigen geschaltet werden. Auch in der Tageszeitung der Leonberger Kreiszeitung kann Werbung erscheinen. Das gilt ebenfalls für alle weiteren Druckerzeugnisse und Onlinemedien.

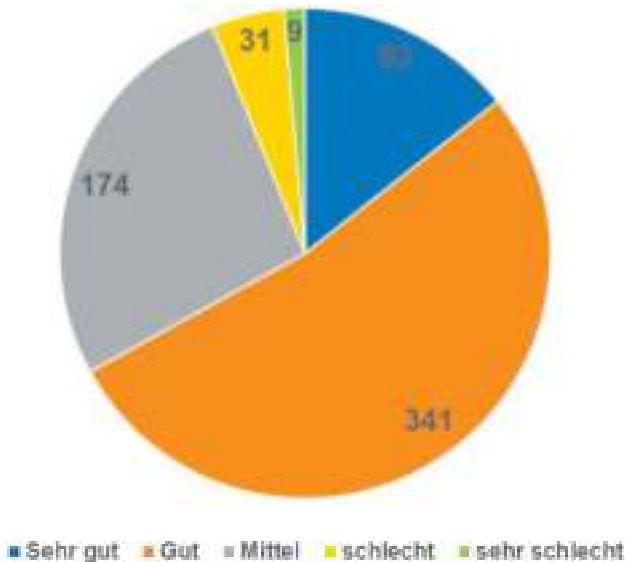
1.1 Lesen Sie das Amtsblatt?



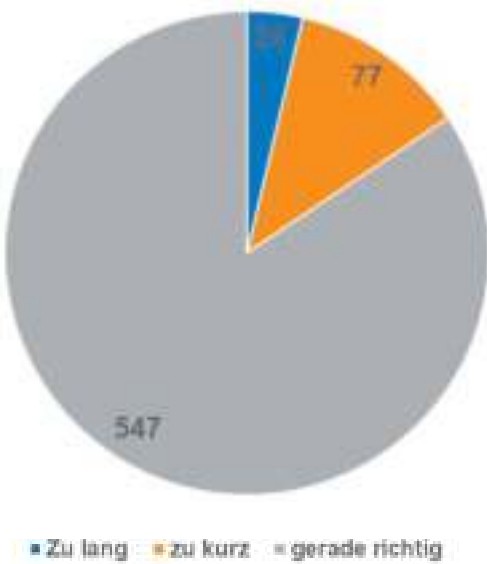
1.2 Wie lesen Sie das Amtsblatt?



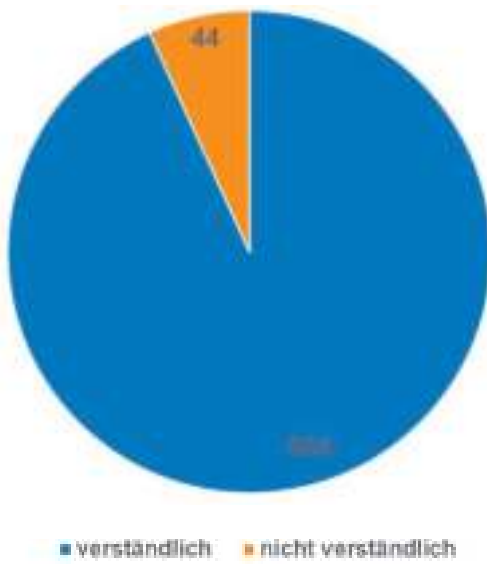
2.1 Wie gut fühlen Sie sich über das Geschehen und die Stadtverwaltung durch das Amtsblatt informiert?



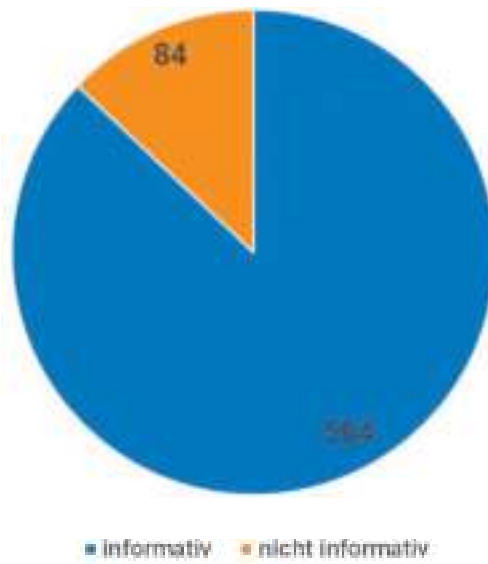
2.2 Die Artikel im Amtsblatt sind



2.2 Die Artikel im Amtsblatt sind



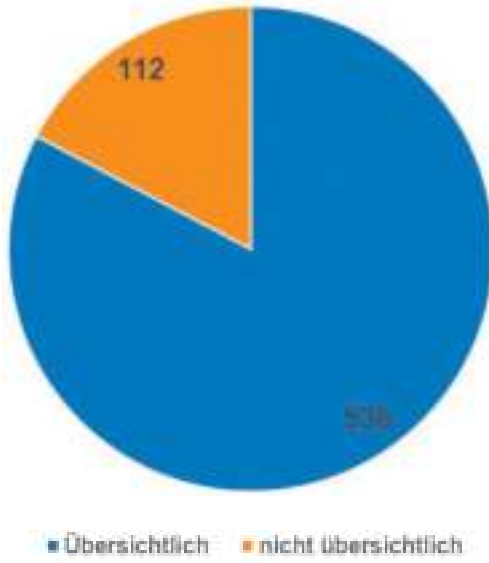
2.2 Die Artikel im Amtsblatt sind



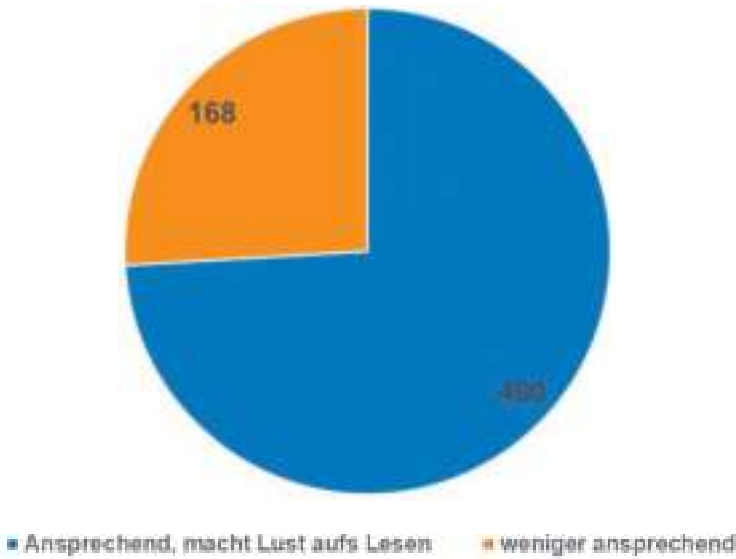
2.3 Ich habe starkes Interesse an folgenden Themen



2.5 Die Gestaltung der Seiten ist



2.5 Die Gestaltung der Seiten ist



2.6 Ich habe Interesse an (Mehrfachauswahl möglich)



Ergebnisse der Amtsblatt-Umfrage von Juli 2023



STÖCKLE

OUTLET-CENTER

TAG- UND NACHTWÄSCHE

SCHIESSER SPEIDEL RINGELLA

BETT UND BAD

ESTELLA TOM TAILOR BOSS

RÄUMUNGS-

VERKAUF

wegen Betreiberwechsel

45%

ab sofort auf ALLES!

71272 Renningen · Industriestraße 32

Tel. 07159/92680 · www.stoeckle-outlet.de

Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr · Sa 9.30-14.00 Uhr

Home & Body Fashion GmbH & Co. KG im EG Stöckle Outlet-Center

3,30 € Spar-Coupon: bis 33 % sparen

Ab einem Einkaufswert von 10,- Euro (ausgenommen sind verschreibungs-pflichtige Arzneimittel, Rezeptzuzahlungen und bereits im Preis reduzierte Produkte) erhalten Sie mit Vorlage des Coupons **3,30 Euro Rabatt**. Dieser Gut-schein gilt auch in unseren weiteren Apotheken: **Apotheke Neue Stadtmitte, Graf-Ulrich-Apotheke sowie Stern-Apotheke**, alle in 71229 Leonberg. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Gutscheinen unserer Apotheken. Gültig bis 10.02.2024

CENTRAL APOTHEKE

Dr. Scheldt Dorf Apotheken OHG

Leonberger Str. 108 · 71229 Leonberg

50 Jahre

IM LEO

LEBEN

Wir haben für Sie unverändert geöffnet:

Mo. – Sa. 8.30 – 20.00 Uhr

jeweils durchgehend

www.central-apotheke.de

GOLDANKAUF

sofort gegen bar

JUWELIER GOLDBERG

MARKTPLATZ LEONBERG

Juwel

UHREN · SCHMUCK · SERVICE

LEO-CENTER · LEONBERG

Hier steht's: Das Neueste aus der Nachbarschaft.

www.leonberger-kreiszeitung.de

Heiraten

Bekanntschaften

Er sucht Sie

Obstbäume umsäumen mein Haus - welche Fee zaubert Nestwärme hinein? Ansehnlicher Rentner, 68/181, ersehnt Bildzuschrift ohne E-Mail ☒ unter ZZ206715 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Sie sucht Ihn

Ärztin, gut aussehend, treu, sportlich und schlank, musiziert gerne, liebt die Berge u. das Meer, sucht warmherzigen Partner zw. 35 u. 50 J., zum Aufbau einer guten Familie. ☒ berge321@web.de

Freundeskreis

Freundeskreis 70+ Single suchen bewegliche Verstärkung zum Gedanken-austausch, Treffpunkt Bärenschlöss-herzigen Partner zw. 35 u. 50 J., zum Aufbau einer guten Familie. ☒ berge321@web.de

Das können Sie drehen und wenden, wie Sie wollen

Wir helfen!

DRK-Service-Telefon: 01805-41 40 04, 12 Cent/min

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Eines für alle ...

Jetzt zugreifen - große Uhren- und Schmuckvielfalt zum reduzierten Preis!

WIR SCHLIESSEN

Juwel

Im Leo Center in Leonberg

NOCHMALS REDUZIERT

CASIO FESTINA TOMMY HILFINGER BOSS EMPORIO ARMANI THOMAS SABO JUNGHANS BOCCIA MAURICE LACROIX

Engelsrufer

Am Puls der Stadt: Das Wochenblatt.

www.leonberger-kreiszeitung.de

TRAUERHILFE

Bestattungsinstitut · Peter Maier

• Erd-, Feuer- und Seebestattung

• Überführung im In- und Ausland

• Erledigung sämtlicher Formalitäten

• Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

• Auf Wunsch Beratung im Haus

• Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

Ihr Helfer bei Trauerfällen

www.trauerhilfe-rutesheim.de

Schulstraße 30 71277 Rutesheim 07152 – 5 24 21

Hauptstraße 21 71282 Hemmingen 07150 – 20 97 55

Hauptstraße 3 70825 Korntal-Münchingen 07150 – 9 14 99 00

VERKÄUFE

Musikinstrumente

Klavier, super Klang, gepflegter Zu-stand, nur 550,- € ☎ 0160 - 98743023

Su. ältere E-Gitarre, Akkordeon, Verstärker. ☎07141/5071914.

Dies und Das

Hochwertige Perserteppiche güns-tig zu verkaufen. ☎ 0152-53852781.

Sammlerin kauft: Antiquitäten, Meissen & Herend, Bronzefiguren, Schmuck und Uhren aller Art Tel. (01 78) 4 49 15 78

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spiel-zeug dringend von Sammler zu Spit-zenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

Fotoapparate, Objektive, Ferngläser! Thomas Hoffmann, Wiener Str. 87 A, 70469 Stgt-Feuerbach 0711/1236692

Privat suche alles von Hutschen-reuther u. Rosenthal und andere Fabrikate. Tel. (01 57) 54 41 72 37

Suche Schallplatten! Faire Preise! Bitte keine Schlager, keine Klassik! 0176 233 21571 (auch WhatsApp)

500,- Euro zahlt Sammler für alte Re-klame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Kaufe Kleidung, Bücher, Pelze, Möbel, Foto-kameras, Zinn, Porzellan ☎ 0157-3587 21 65

Kaufe Kleidung, Bücher ☎ 01635072659

KAUFGESUCHE

Dame sucht... zahlt Höchstpreise Pelze (bis zu 7000,-), Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan, Trachten, Lederjacken, Leder-mäntel, Abend-Garderobe, Krüge, Taschen, Bilder, Teppiche, Zinn. Seriöse Abwicklung, zahle in bar! Telefon 07071/1471127

Sonstiges

Suche: Bowleservice, Abengarde-robe, Mäntel, Trachten, Handta-schen, Kristall, Krüge, Bestecke, Uhren TEL:0162 6727958

Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge -- 07181 76450

Handwerkliche Dienstleistungen

Firma Invest Braun seit 2013 Kompetenter Barankauf von: Möbel, Musikinstrumente, Bilder, Antiquitäten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Münzen, Pelze, antike Uhren, Schreib- /Nähmaschinen, Schmuck, Bestecke, Teppiche Kostenlose Wertschätzung ☎0711-49 00 41 72

Maler, Lackierer, Tapezierer, Boden-beläge, professionell u. preiswert. Tel. 07154-8176737, 0176-34771409

Suche HIFI-/Stereoanlage, Boxen, Verstärker, etc. Gerne hochwertige, auch ältere Geräte und HighEnd. Tel. 01 77-3 18 65 66

Renovierungen, Tapezieren, Boden verlegen ☎ 0162 / 9075353

Barankauf Gold + Schmuck z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt. Sofort Bargeld. Jetzt unter ZZ206719 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Altehele + Schade, T. 07 11/24 46 34 Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Gartenarbeiten

Pelze Pelze Pelze Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten. Tel. 0731-71882730, 0152-52151604

Erfahrener Gärtner sucht Garten-arbeit, Bäume o. Hecken schneiden u.v.m. m. Transport. Tel.0172-8658504

Achtung liebe Leser! Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald. ☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492 kunst-antik-freiwald@web.de

Entrümpelungen/ Umzüge

Wir transportieren für Sie Ihre Möbel, pers. Gegenstände u. helfen bei kleinen Umzügen, sowie auch Ent-rümpelungen. Tel. 0176-41262716

REISEN

Oy-Allgäu, FeWo, Hallenbad, ab 50,- €, Tel. (07 21) 45 12 79, www.ferienwohnung-oy-haury.de

Später kommen. Umsonst parken!

2.1.– 30.3. Täglich 18 – 20 Uhr kostenlos parken

LEO CENTER

Wo die Arbeit ruft: Stellen & Chancen im Wochenblatt.

www.leonberger-kreiszeitung.de

Gesucht, gefunden: Lokaler Service von Meisterhand.

Anzeigenblätter sind lokaler Marktplatz und kostenlose Informationsquelle.

Leonberg & Strohgäu WOCHENBLATT

www.leonberger-kreiszeitung.de